

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

Ein offenes Irish Collective Asset-Management Vehicle (ICAV) in Umbrella-Form mit beschränkter Haftung und getrennter Haftung zwischen den Teilfonds

Twelve Climate Transition Equity Fund

Geschäftsbericht und geprüfter Abschluss

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

INHALT

Unternehmensinformationen.....	3
Bericht des Verwaltungsrats.....	4
Bericht des Anlageverwalters.....	8
Bericht der Verwahrstelle.....	9
Bericht der Unabhängigen Abschlussprüfer an die Anteilhaber von Twelve Capital Ucits ICAV.....	10
Bilanz.....	13
Gesamtergebnisrechnung.....	14
Aufstellung über die Veränderung des Nettovermögens.....	15
Kapitalflussrechnung.....	16
Erläuterungen zum Abschluss.....	17
Anlagenverzeichnis.....	38
Aufstellung der Portfoliobewegungen (ungeprüft).....	41
Ergänzungsübersicht – Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (ungeprüft).....	43
Ergänzungsübersicht – Vergütungsangaben (ungeprüft).....	44
Ergänzungsübersicht – Gesamtkostenquote (TER) (ungeprüft).....	45
Ergänzungsübersicht – Performance der Anteilklasse (ungeprüft).....	46
Ergänzungsübersicht – Verordnung über Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungsverordnung) (Ungeprüft).....	47

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

UNTERNEHMENSINFORMATIONEN

Sitz der Gesellschaft	33 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland
Verwaltungsrat	Philip Craig* (in Irland ansässig) John O'Reilly* (in Irland ansässig) Anna Hall** (in der Schweiz ansässig) (zurückgetreten am 6. Dezember 2022) Bruno Mueller** (in der Schweiz ansässig) (bestellt am 6. Dezember 2022) * Unabhängig und nicht geschäftsführend ** Nicht geschäftsführend
Secretary	Tudor Trust Limited, 33 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland
Manager	MultiConcept Fund Management S.A. 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
Verwahrstelle	Credit Suisse (Luxembourg) S.A., Niederlassung Irland Kilmore House, Park Lane, Spencer Dock, Dublin 1, Irland
Hauptsitz	Credit Suisse (Luxembourg) S.A. 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
Anlageverwalter	Twelve Capital AG Dufourstrasse 101, 8008 Zürich, Schweiz
Verwalter	Credit Suisse Fund Services (Ireland) Limited Kilmore House, Park Lane, Spencer Dock, Dublin D02 R296, Irland
Rechtsberater nach irischem Recht	Dillon Eustace 33 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland
Unabhängige Abschlussprüfer	PricewaterhouseCoopers PwC, Spencer Dock, North Wall Quay, Dublin 1, Irland
Vertriebsstelle	Twelve Capital (UK) Limited Moss House, 15–16 Brooks Mews, London W1K 4DS, Vereinigtes Königreich

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

Der Verwaltungsrat (der „Verwaltungsrat“) von Twelve Capital UCITS ICAV (das „ICAV“) legt den Geschäftsbericht des Twelve Climate Transition Equity Fund zusammen mit dem geprüften Abschluss für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022 vor.

Das ICAV ist ein offenes Irish Collective Asset-Management Vehicle (ICAV) in Umbrella-Form mit beschränkter Haftung und getrennter Haftung zwischen den Fonds, das am 27. Oktober 2017 in Irland bei der Central Bank of Ireland (die „Zentralbank“) gemäß dem Irish Collective Asset-Management Vehicles Act von 2015 (der „ICAV Act“) mit der Registrierungsnummer C174556 registriert wurde. Das ICAV wurde von der Zentralbank gemäß Part 2 des ICAV Act und gemäß den Verordnungen für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren von 2011 in der jeweils gültigen Fassung (die „OGAW-Verordnungen“) genehmigt.

Das ICAV wurde auf unbegrenzte Zeit errichtet.

Das Vermögen jedes Fonds wird gemäß dem Anlageziel und der Anlagepolitik des jeweiligen Fonds getrennt angelegt. Darüber hinaus darf jegliche Haftung, die im Namen eines einzelnen Fonds übernommen wird oder einem einzelnen Fonds zuzurechnen ist, nur aus dem Vermögen dieses Fonds gedeckt werden, und das Vermögen anderer Fonds darf nicht zur Erfüllung der Haftung verwendet werden.

Das ICAV ist als Umbrella-Vehikel mit einem oder mehreren unterschiedlichen Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Fonds strukturiert.

Zum 31. Dezember 2022 bestand das ICAV aus drei aktiven Fonds, dem Twelve Cat Bond Fund, dem Twelve Insurance Fixed Income Fund und dem Twelve Climate Transition Equity Fund. Der Twelve Climate Transition Equity Fund wurde am 10. Dezember 2021 zugelassen, und sein erster jährlicher Bilanzstichtag ist der 31. Dezember 2022. Der Twelve Capital Climate Transition Equity Fund wurde am 29. Dezember 2021 aufgelegt.

In diesem Geschäftsbericht wird lediglich der Abschluss des Twelve Climate Transition Equity Fund (als der „Fonds“ bezeichnet) dargestellt. Der Jahresabschluss für den Twelve Cat Bond Fund und den Twelve Insurance Fixed Income Fund ist auf Anfrage erhältlich.

Erklärung der Pflichten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung des Berichts und des Abschlusses gemäß geltenden Gesetzen und Bestimmungen zuständig. Der Irish Collective Asset-Management Vehicle Act von 2015 verpflichtet den Verwaltungsrat, für jeden Berichtszeitraum einen Abschluss zu erstellen. Im Sinne des Gesetzes hat er sich dazu entschlossen, den Abschluss in Übereinstimmung mit den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, „IFRS“) zu erstellen, wie sie vom International Accounting Standard Board herausgegeben und von der Europäischen Union und dem anwendbaren Recht übernommen wurden.

Der Abschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums sowie des Ergebnisses des Fonds für den Berichtszeitraum vermitteln.

Bei der Erstellung dieses Abschlusses ist der Verwaltungsrat verpflichtet:

- geeignete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden auszuwählen und diese dann konsequent anzuwenden;
- Beurteilungen und Schätzungen vorzunehmen, die vernünftig und umsichtig sind;
- anzugeben, ob er in Übereinstimmung mit den von der EU übernommenen internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) erstellt wurde;
- die Fähigkeit der Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu bewerten, ggf. unter Offenlegung von Sachverhalten im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit;
- den Abschluss auf der Grundlage der Fortführung der Geschäftstätigkeit zu erstellen, es sei denn, es ist unangemessen anzunehmen, dass die Fonds weiter betrieben werden.

Der Verwaltungsrat bestätigt, dass er die oben genannten Anforderungen bei der Erstellung des Abschlusses erfüllt hat.

Der Verwaltungsrat ist dafür verantwortlich, ordnungsgemäße Buchhaltungsunterlagen zu führen, die jederzeit die finanzielle Lage des ICAV mit angemessener Genauigkeit offenlegen und sicherstellen, dass der Abschluss in Übereinstimmung mit dem ICAV Act 2015 und den OGAW-Verordnungen erstellt wird.

Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die Ergreifung von Maßnahmen, die ihm angemessen zur Verfügung stehen, um die Vermögenswerte des ICAV zu schützen. Der Verwaltungsrat ist der Auffassung, dass er durch die Inanspruchnahme der Dienste eines Verwalters sowohl die Anforderungen in Bezug auf die Buchhaltungsunterlagen als auch in Bezug auf die Verwendung geeigneter Systeme und Verfahren erfüllt hat.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

Erklärung der Pflichten des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

Der Verwaltungsrat ist dafür verantwortlich, dass geeignete Buchhaltungsunterlagen vorhanden sind, die ausreichen, um:

- o die Geschäftsvorfälle des ICAV ordnungsgemäß zu erfassen und zu erläutern;
- o jederzeit eine hinreichend genaue Ermittlung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ICAV zu ermöglichen;
- o den Verwaltungsrat in die Lage zu versetzen, sicherzustellen, dass die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung oder die Ergebnisrechnung des ICAV den Anforderungen dieses Acts entsprechen;
- o eine problemlose und vorschriftsgemäße Prüfung der Buchhaltungsunterlagen des ICAV zu ermöglichen.

Um eine ordnungsgemäße Buchführung zu gewährleisten, hat das ICAV die Credit Suisse Fund Services (Ireland) Limited mit der Fondsbuchhaltung, der Fondsverwaltung und der Erbringung von Transferstellenleistungen beauftragt. Die Buchhaltungsunterlagen werden am eingetragenen Sitz des Verwalters in Kilmore House, Spencer Dock, IFSC, Dublin 1, Irland aufbewahrt.

Der Verwaltungsrat ist für den Schutz der Vermögenswerte des ICAV verantwortlich und hat zur Wahrnehmung dieser Verantwortung die Vermögenswerte des ICAV einer Verwahrstelle, der Credit Suisse (Luxembourg) S.A., Niederlassung Irland, zur Verwahrung gemäß der Gründungsurkunde des ICAV anvertraut. Es obliegt dem Verwaltungsrat, angemessene Schritte zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrug und anderen Unregelmäßigkeiten einzuleiten. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat dafür zuständig, einen Bericht des Verwaltungsrats zu erstellen, der den Anforderungen des ICAV Act von 2015 genügt.

Der Verwaltungsrat ist für die Pflege und Integrität der Unternehmens- und Finanzinformationen auf der Website des ICAV verantwortlich. Die irischen Rechtsvorschriften zur Erstellung und Verbreitung von Jahresabschlüssen können sich von denen in anderen Ländern unterscheiden.

Hauptgeschäftstätigkeiten

Das ICAV ist als Umbrella-Fonds strukturiert und kann mehrere Teilfonds umfassen. Zum 31. Dezember 2022 hatte das ICAV drei aktive Fonds: Den Twelve Cat Bond Fund (TCBF), genehmigt am 5. Januar 2018, den Twelve Insurance Fixed Income Fund (TIFIF), genehmigt am 13. November 2020 und den Twelve Climate Transition Equity Fund, genehmigt am 10. Dezember 2021. Der erste jährliche Bilanzstichtag des Twelve Climate Transition Equity Fund ist der 31. Dezember 2022.

Wesentliche Ereignisse während des Berichtszeitraums

Ende Februar 2022 begann nach den Militärmaßnahmen Russlands gegen die Ukraine eine Phase der Instabilität im östlichen Teil Europas (die „Situation“). Deshalb haben zahlreiche international maßgebliche Länder, darunter Kanada, die Europäische Union, Japan, Neuseeland, Taiwan, das Vereinigte Königreich und die USA eine Reihe von Sanktionen gegen Russland verhängt, um die Wirtschaft zu schwächen, indem sie Banken, Ölraffinerien und Militärexporte ins Visier nehmen. Andererseits scheinen angesichts der Verschärfung der Lage in der Ukraine aufgrund der derzeitigen militärischen Situation ein Einbruch der Konjunktur und Volatilität dort unvermeidlich zu sein. Neben den direkten Folgen für die betroffenen Volkswirtschaften und Konfliktparteien – die Ukraine und Russland – ergeben sich zwangsläufig auch Auswirkungen auf andere Länder. Insbesondere die Volkswirtschaften Europas und Russlands sind so eng miteinander verflochten, dass die westlichen Länder in gewissem Umfang stärker betroffen sein könnten, wobei auch die US-Wirtschaft in Mitleidenschaft gezogen werden wird.

Der Verwaltungsrat beobachtet die Auswirkungen der Situation auf die Anleger, die Anlagen und andere Interessengruppen sorgfältig und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Situation keine Konsequenzen für den Abschluss zum 31. Dezember 2022 und die Fähigkeit des ICAV und des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit hat.

Während des Berichtszeitraums sind keine anderen wesentlichen Ereignisse eingetreten, die nach Ansicht des Verwaltungsrats im Abschluss offenzulegen sind.

Überblick über das Geschäft

Ein Überblick über die Wertentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022 ist im Bericht des Anlageverwalters auf Seite 7 enthalten.

Die Ergebnisse des Twelve Climate Transition Equity Fund für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022 sind in der Gesamtergebnisrechnung des Abschlusses aufgeführt. Ein Überblick über die Hauptrisiken des Twelve Climate Transition Equity Fund ist in Erläuterung 4 des Abschlusses enthalten.

Mitarbeiter

Das ICAV hatte während des gesamten Berichtszeitraums keine Mitarbeiter.

Verwaltungsrat

Die Namen der Personen, die während des Berichtszeitraums zum 31. Dezember 2022 Verwaltungsratsmitglieder des ICAV waren, sind auf Seite 3 aufgeführt.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

Geschäftsvorfälle mit verbundenen Personen

Gemäß Artikel 41 (1) der OGAW-Verordnung von 2015 der Central Bank of Ireland „gewährleistet ein Verantwortlicher, dass jeder Geschäftsvorfall zwischen einem OGAW und einer verbundenen Person (a) zu marktüblichen Bedingungen und (b) im besten Interesse der Anteilhaber des OGAW ausgeführt wird“. Wie laut Artikel 78 (4) der OGAW-Verordnung von 2015 der Central Bank of Ireland vorgeschrieben, hat sich der Verwaltungsrat davon überzeugt, dass durch schriftliche Regelungen belegte Vorkehrungen getroffen wurden, um sicherzustellen, dass die in Artikel 41 (1) vorgeschriebenen Verpflichtungen bei allen Geschäftsvorfällen mit verbundenen Personen eingehalten werden und alle Geschäftsvorfälle mit verbundenen Personen, die während des Berichtszeitraums getätigt wurden, die in Artikel 41 (1) enthaltenen Verpflichtungen erfüllen.

Ausschüttungen

Für den Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022 wurden keine Ausschüttungen vorgenommen.

Unternehmensführung

Der Verwaltungsrat unterliegt den Praktiken für die Unternehmensführung, die im ICAV Act von 2015 festgelegt sind, welcher am eingetragenen Sitz des ICAV eingesehen werden kann und auch unter www.irishstatutebook.ie abrufbar ist.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Ereignisse nach dem Bilanzstichtag des Twelve Climate Transition Equity Fund sind in Erläuterung 21 des Abschlusses enthalten.

Fortführung der Geschäftstätigkeit

Nach der Beurteilung der Hauptrisiken und anderer Sachverhalte im Zusammenhang mit dem Abschluss, hält es der Verwaltungsrat für angemessen, bei der Erstellung des Abschlusses von einer Fortführung der Geschäftstätigkeit auszugehen. Der Verwaltungsrat ist unter anderem durch die Berücksichtigung der folgenden Aspekte zu dieser Einschätzung gelangt:

- der Fonds verfügt über ausreichend Liquidität, um ab dem Datum der Genehmigung des Abschlusses alle laufenden Kosten für die nächsten zwölf Monate zu decken;
- die von dem Fonds gehaltenen Anlageportfolios bestehen aus liquiden Anlagen; und
- der Fonds hat keine Schulden.

Unabhängige Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers (die „Abschlussprüfer“) hat seine Bereitschaft zum Ausdruck gebracht, sein Amt gemäß Abschnitt 125 des ICAV Act von 2015 weiter auszuüben.

Prüfungsausschuss

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass es in Anbetracht der Häufigkeit seiner Sitzungen im Laufe des Berichtszeitraums und seiner Größe nicht erforderlich war, einen Prüfungsausschuss zu errichten. Der Verwaltungsrat hat das Tagesgeschäft im Bereich der Anlageverwaltung und der Verwaltung des ICAV an den Anlageverwalter bzw. den Verwalter übertragen.

Relevante Prüfungsinformationen

Der Verwaltungsrat hat sich vergewissert, dass es keine relevanten Prüfungsinformationen gibt, von denen die Abschlussprüfer keine Kenntnis haben, und der Verwaltungsrat hat alle Maßnahmen ergriffen, die vernünftigerweise von einem Verwaltungsrat hätten ergriffen werden müssen, um sich alle für die Prüfung relevanten Informationen zu beschaffen und festzustellen, dass die Abschlussprüfer des ICAV über diese Informationen im Bilde sind.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

Risikomanagementziele und -richtlinien

Einzelheiten zu den Zielen und Richtlinien des finanziellen Risikomanagements des Fonds sind in Erläuterung 4 des Abschlusses enthalten.

Im Auftrag des Verwaltungsrats

Verwaltungsratsmitglied: Philip Craig

Datum: 25. April 2023

Verwaltungsratsmitglied: John O'Reilly

Datum: 25. April 2023

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

BERICHT DES ANLAGEVERWALTERS

Twelve Capital Climate Transition Equity Fund

Der Twelve Capital Climate Transition Equity Fund wurde am 29. Dezember 2021 aufgelegt und feiert sein einjähriges Bestehen.

2022 war ein schwieriges Jahr für die Aktienmärkte und im Allgemeinen auch für andere Anlageklassen. Neben geopolitischen Ereignissen war das Jahr 2022 durch einen der schnellsten Zinserhöhungszyklen in der modernen Geschichte gekennzeichnet, der durch eine erhöhte Inflation angetrieben wurde, die das Schlüsselement für den Rückgang der Aktienkurse im Jahresverlauf war. Der MSCI World verzeichnete im Jahr 2022 einen Rückgang von fast 20% und damit die schlechteste Performance seit der Finanzkrise, während sich die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen mehr als verdoppelten.

Die abgesicherte Anteilsklasse S-CHF des Twelve Capital Climate Transition Equity Fund, die erste für diesen Fonds aufgelegte Klasse, verzeichnete eine negative Nettoperformance von -10,03%.

Auf Ebene der Teilspektoren reduzierte der Fonds sein Engagement im Versicherungsbereich im März angesichts der geopolitischen Lage in Europa und erneut leicht im Sommer zur Hurrikansaison. Das Versicherungsengagement wurde im vierten Quartal wieder erhöht, als sich diese Risiken verringerten. Das Gesamtengagement im Versicherungsbereich lag im Jahr 2022 zwischen 55% und 70%. Das Engagement des Fonds in Banken und Vermögensverwaltern lag relativ stabil im niedrigen zweistelligen Bereich. Das Engagement in FinTech/InsureTech wurde im Frühjahr erweitert, als die Chancen im Zusammenhang mit Bewertungen zunahmen, und im vierten Quartal aufgrund von Gewinnmitnahmen wieder reduziert.

Aus geografischer Sicht ist Europa im Fonds naturgemäß stark vertreten, mit einer überdurchschnittlich hohen Anzahl von Unternehmen, die im Einklang mit den Fondszielen Best-in-Class-Eigenschaften aufweisen. Im Frühjahr und aus reiner Risikoperspektive hat der Fonds angesichts der geopolitischen Turbulenzen in Europa eine Umschichtung von etwa einem Drittel auf fast 40% in die USA vorgenommen. Seit dem Sommer, und mit zunehmender Vergrößerung der regionalen Bewertungsunterschiede, hat sich der Fonds allmählich wieder von den USA zurück nach Europa verlagert. Asien – einschließlich Australien – lag im Laufe des Jahres stets zwischen ca. 10% und 15%.

Der Fonds zeichnete sich das ganze Jahr über durch eine höhere Dividendenrendite, ein niedrigeres Kurs-Gewinn-Verhältnis, ein höheres ROE-Profil, einen niedrigeren Verschuldungsgrad und ein etwas geringeres Beta im Vergleich zu seiner Benchmark aus, wobei er sein zentrales Anlageziel beibehielt.

Der Fonds wurde als Artikel-8-Fonds gemäß Offenlegungsverordnung aufgelegt und erreichte den Artikel-9-Status nach der EU-Offenlegungsverordnung im vierten Quartal 2022.

Die aufgeführten Informationen beziehen sich auf den Berichtszeitraum und lassen keine Rückschlüsse auf künftige Ereignisse zu.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

BERICHT DER VERWAHRSTELLE

Jährlicher Bericht der Verwahrstelle an die Anteilhaber

Wir, die Credit Suisse (Luxembourg) S.A., Niederlassung Irland, die als Verwahrstelle des Twelve Capital UCITS ICAV (das „ICAV“) bestellt wurde, stellen diesen Bericht für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 (den „Berichtszeitraum“) ausschließlich für die Anleger des ICAV als Organ zur Verfügung. Dieser Bericht wird in Übereinstimmung mit den OGAW-Verordnungen – Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) von 2011 (SI Nr. 352 von 2011) in der jeweils gültigen Fassung (die „OGAW-Verordnungen“) erstellt. Wir übernehmen bei der Erstellung dieses Berichts keine Verantwortung für einen anderen Zweck oder für eine andere Person, der dieser Bericht vorgelegt wird.

In Übereinstimmung mit unseren in den OGAW-Verordnungen vorgesehenen Verwahrungspflichten haben wir das Verhalten des ICAV für den Berichtszeitraum untersucht und berichten hiermit den Anlegern des ICAV wie folgt;

Wir sind der Meinung, dass das ICAV im Berichtszeitraum in allen wesentlichen Belangen wie folgt verwaltet wurde:

- i. in Übereinstimmung mit den durch die Gründungsdokumente und die OGAW-Verordnungen für die Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse des ICAV geltenden Beschränkungen; und
- ii. ansonsten gemäß den Bestimmungen der Gründungsdokumente und der OGAW-Verordnungen.

**Im Namen und im Auftrag von
Credit Suisse (Luxembourg) S.A., Niederlassung Irland**

Datum: 25. April 2023

Credit Suisse (Luxembourg) S.A. ist in Luxemburg als Aktiengesellschaft unter der Nummer B 11.756 eingetragen und untersteht der Aufsicht der Commission de Surveillance du Secteur Financier. Der eingetragene Sitz befindet sich in Kilmore House, Park Lane, Spencer Dock, Dublin 1.

Die **Niederlassung der Credit Suisse (Luxembourg) S.A. in Irland** ist im Companies Registration Office unter der Nummer 908628 eingetragen und untersteht hinsichtlich der Wohlverhaltensregeln der Aufsicht der irischen Zentralbank (Central Bank of Ireland).

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

BERICHT DER UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFER AN DIE ANTEILINHABER VON TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

Bericht zur Prüfung des Abschlusses

Bestätigungsvermerk

Wir sind der Auffassung, dass der Abschluss des Twelve Climate Transition Equity Fund (der „Fonds“), ein Teilfonds des Twelve Capital UCITS ICAV:

- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ergebnisse und Cashflows für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 bis zum 31. Dezember 2022 (der „Berichtszeitraum“) vermittelt;
- ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit den von der Europäischen Union übernommenen internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, „IFRS“) erstellt wurde; und
- ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Irish Collective Asset-Management Vehicles Act von 2015 und den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) von 2011 (in der jeweils gültigen Fassung) erstellt wurde.

Wir haben den Abschluss geprüft, der im Geschäftsbericht und im geprüften Abschluss enthalten ist und Folgendes umfasst:

- die Bilanz zum 31. Dezember 2022;
 - die Gesamtergebnisrechnung für den an diesem Datum endenden Berichtszeitraum;
 - die Kapitalflussrechnung für den an diesem Datum endenden Berichtszeitraum;
 - die Aufstellung über die Veränderung des Nettovermögens für den an diesem Datum endenden Berichtszeitraum;
 - das Anlagenverzeichnis zum 31. Dezember 2022; und
 - die Erläuterungen zum Abschluss, die eine Beschreibung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden enthalten.
-

Grundlage für den Bestätigungsvermerk

Wir haben unsere Prüfung entsprechend den International Standards on Auditing (Irland) („ISAs (Irland)“) und geltendem Recht durchgeführt.

Unsere Pflichten gemäß den ISAs (Irland) werden im Abschnitt „Verantwortung der Abschlussprüfer für die Prüfung des Abschlusses“ unseres Berichts näher beschrieben. Wir sind der Auffassung, dass die erlangten Prüfungsnachweise eine hinreichende und geeignete Grundlage für unseren Bestätigungsvermerk darstellen.

Unabhängigkeit

Wir blieben von dem ICAV unabhängig, wie es die Berufspflichten erfordern, die für unsere Prüfung von Jahresabschlüssen in Irland gelten, darunter der Ethikstandard der IAASA, und sind auch unseren sonstigen berufsethischen Pflichten im Rahmen dieser Anforderungen nachgekommen.

Schlussfolgerungen in Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit

Auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfungsarbeiten haben wir keine wesentlichen Unsicherheiten im Hinblick auf Ereignisse oder Umstände identifiziert, die einzeln oder zusammen betrachtet erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds begründen könnten, die Geschäfte auf der Grundlage der Unternehmensfortführung für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Zeitpunkt, zu dem der Abschluss zur Veröffentlichung freigegeben wird, fortzusetzen.

Bei der Prüfung des Abschlusses sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die vom Verwaltungsrat bei der Erstellung des Abschlusses zugrunde gelegte Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit angemessen ist.

Diese Schlussfolgerung bietet jedoch keine Gewähr für die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit, da sich nicht alle zukünftigen Ereignisse oder Bedingungen vorhersehen lassen.

Unsere Pflichten und die Pflichten des Verwaltungsrats in Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit sind in den jeweiligen Abschnitten dieses Berichts beschrieben.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

BERICHT DER UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFER AN DIE ANTEILINHABER VON TWELVE CAPITAL UCITS ICAV (FORTSETZUNG)

Berichterstattung über sonstige Angaben

Die sonstigen Angaben umfassen alle Informationen im Geschäftsbericht und im geprüften Abschluss, die nicht im Abschluss und in unserem diesbezüglichen Bericht der Abschlussprüfer enthalten sind. Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Angaben verantwortlich. Unser Bestätigungsvermerk für den Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Angaben, und demzufolge erteilen wir für diese weder einen Bestätigungsvermerk noch bescheinigen wir, soweit in diesem Bericht nicht ausdrücklich anders angegeben, in irgendeiner Form deren Zuverlässigkeit. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Abschlusses haben wir die Aufgabe, die sonstigen Angaben zu lesen, und dabei zu erwägen, ob es wesentliche Diskrepanzen zwischen den sonstigen Angaben und dem Abschluss bzw. den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen gibt oder ob die sonstigen Angaben offenbar andere wesentliche Fehldarstellungen enthalten. Wenn wir einen offensichtlichen wesentlichen Widerspruch oder eine wesentliche Fehldarstellung feststellen, sind wir verpflichtet, Verfahren durchzuführen, um herauszufinden, ob es sich um eine wesentliche Fehldarstellung des Abschlusses oder eine wesentliche Fehldarstellung der sonstigen Informationen handelt. Sollten wir auf der Grundlage der von uns ausgeführten Arbeiten zu dem Schluss kommen, dass die sonstigen Angaben eine wesentliche Fehldarstellung enthalten, sind wir verpflichtet, dies in unserem Bericht anzugeben. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Auf der Grundlage der vorstehend beschriebenen Pflichten und der im Rahmen der Prüfung von uns ausgeführten Arbeiten verpflichtet uns der Irish Collective Asset-management Vehicles Act von 2015 außerdem, den nachstehend beschriebenen Bestätigungsvermerk zu erteilen:

- Nach unserer Beurteilung aufgrund der im Rahmen der Prüfung durchgeführten Arbeiten stimmen die Angaben im Bericht des Verwaltungsrats zum 31. Dezember 2022 mit dem Abschluss überein.

Verantwortung für den Abschluss und die Prüfung

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Abschluss

Wie in der Erklärung der Pflichten des Verwaltungsrats ausführlicher erläutert, ist der Verwaltungsrat für die Erstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den geltenden Rahmenbedingungen verantwortlich und muss sich davon überzeugen, dass dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Ferner trägt der Verwaltungsrat die Verantwortung für ein internes Kontrollsystem, wie es seiner Auffassung nach zur Erstellung von Jahresabschlüssen ohne wesentliche Fehldarstellungen aufgrund von Betrug oder Irrtum erforderlich ist.

Bei der Erstellung des Abschlusses obliegt es dem Verwaltungsrat, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu bewerten, ggf. unter Offenlegung von Sachverhalten im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit, und bei der Rechnungslegung von einer Fortführung der Geschäftstätigkeit auszugehen, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, das ICAV aufzulösen bzw. dessen Geschäftstätigkeit einzustellen oder hat keine realistische Alternative hierzu.

Verantwortung der Abschlussprüfer für die Abschlussprüfung

Wir haben das Ziel, mit hinreichender Sicherheit festzustellen, ob der Abschluss in seiner Gesamtheit frei von wesentlichen, auf Betrug oder Irrtum zurückzuführenden Fehldarstellungen ist, und einen Prüfungsbericht mit unserem Bestätigungsvermerk zu erstellen. Hinreichende Sicherheit bezeichnet ein hohes Maß an Sicherheit; es ist jedoch nicht gewährleistet, dass eine etwaige wesentliche Fehldarstellung bei einer entsprechend den ISAs (Irland) durchgeführten Prüfung in jedem Falle entdeckt wird. Fehldarstellungen können sich durch Betrug oder Irrtum ergeben, und sie gelten als wesentlich, wenn nach vernünftigem Ermessen davon auszugehen ist, dass sie einzeln oder in ihrer Gesamtheit Einfluss auf die wirtschaftlichen Entscheidungen haben, die von den Adressaten auf Grundlage dieses Abschlusses getroffen werden.

Unsere Prüfungshandlungen können die Überprüfung ganzer Grundgesamtheiten von bestimmten Transaktionen und Salden umfassen, wobei gegebenenfalls Datenprüfungsverfahren zum Einsatz kommen. In der Regel wird jedoch eine begrenzte Anzahl von Positionen für die Überprüfung ausgewählt, anstatt ganze Grundgesamtheiten zu untersuchen. Häufig wählen wir bestimmte Posten aufgrund ihres Umfangs oder ihrer Risikomerkmale für die Überprüfung aus. In anderen Fällen verwenden wir eine auf Stichproben basierende Überprüfung, um Schlussfolgerungen über die Grundgesamtheit ziehen zu können, aus der die Stichprobe stammt.

Eine nähere Beschreibung unserer Verantwortung für die Abschlussprüfung findet sich auf der Website der IAASA unter:

https://www.iaasa.ie/getmedia/b2389013-1cf6-458b-9b8f-a98202dc9c3a/Description_of_auditors_responsibilities_for_audit.pdf.

Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Prüfungsberichts.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

BERICHT DER UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFER AN DIE ANTEILINHABER VON TWELVE CAPITAL UCITS ICAV (FORTSETZUNG)

Verwendung des vorliegenden Berichts

Der vorliegende Bericht einschließlich Bestätigungsvermerken wurde gemäß Abschnitt 120 des Irish Collective Asset-management Vehicles Act von 2015 ausschließlich für die Anteilhaber des Fonds als Organ erstellt und dient zu keinem anderen Zweck. Wir übernehmen mit der Erteilung dieser Bestätigungsvermerke keine Verantwortung für einen anderen Zweck oder gegenüber anderen Personen, denen dieser Bericht vorgelegt wird oder in deren Hände er möglicherweise gelangt, es sei denn, wir haben dem vorab ausdrücklich in Schriftform zugestimmt.

Sonstige erforderliche Berichterstattung

Ausnahmeberichterstattung gemäß dem Irish Collective Asset-management Vehicles Act von 2015

Vergütung des Verwaltungsrats

Gemäß dem Irish Collective Asset-management Vehicles Act von 2015 sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, wenn die in Abschnitt 117 dieses Gesetzes vorgeschriebenen Angaben zur Vergütung des Verwaltungsrats unserer Auffassung nach nicht vorliegen. Im Zusammenhang mit dieser Verpflichtung gibt es keine Ausnahmen zu vermeiden.

PricewaterhouseCoopers
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Cork
25. April 2023

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

BILANZ

Zum 31. Dezember 2022

Erläuterungen	Twelve Climate Transition Equity Fund	
	Zum 31. Dezember 2022	
	USD	
VERMÖGENSWERTE		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	5, 6	24.149.010
Dividendenforderungen		3.587
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		596.104
GESAMTVERMÖGEN		24.748.701
VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	5, 6	186.806
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	9	44.995
Gesamtverbindlichkeiten (ohne das den Anteilhabern zurechenbare Nettovermögen)		231.801
Den Anteilhabern zurechenbares Nettovermögen	24	24.516.900
GESAMTVERBINDLICHKEITEN		24.748.701

Dieser Abschluss wurde vom Verwaltungsrat genehmigt und in seinem Namen unterzeichnet von:

Philip Craig

Datum: 25. April 2023

John O'Reilly

Datum: 25. April 2023

Die beigefügten Erläuterungen sind fester Bestandteil dieses Abschlusses.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

		Twelve Climate Transition Equity Fund Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022*
	Erläuterungen	USD
Kapitalanlageerträge		
Zinserträge aus Bankguthaben		10.954
Dividenderträge		641.679
Netto-Fremdwährungsgewinn		21.498
Nettoverlust aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	5.4	(2.403.778)
Gesamtnettoverlust aus Kapitalanlagen		(1.729.647)
Betriebsaufwendungen		
Verwaltungsgebühren	12,1	(83.521)
Verwaltungsratshonorare	12,2	(423)
Verwahrstellengebühren	10	(5.682)
Verwaltergebühren	11	(7.851)
Prüfungshonorare	13	(15.183)
Rechts- und sonstige Beratungskosten		(37.387)
Gründungskosten		(24.943)
Sonstige Aufwendungen		(10.487)
Operativer Verlust		(1.915.124)
Finanzkosten		
Zinsaufwendungen		(1.120)
Gesamtfinanzierungskosten		(1.120)
Verlust vor Steuern		(1.916.244)
Quellensteuer		(96.053)
ABNAHME DES AUF DIE ANTEILINHABER ENTFALLENDEN NETTOVERMÖGENS AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		(2.012.297)

* Die Gesamtergebnisrechnung des Twelve Climate Transition Equity Fund bezieht sich auf den Zeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022.

Alle Ergebnisse für den Berichtszeitraum beziehen sich auf fortgeführte Geschäftsbereiche. Außer den in der Gesamtergebnisrechnung erfassten Gewinnen und Verlusten gab es während des Berichtszeitraums keine sonstigen Gewinne und Verluste.

Die beigefügten Erläuterungen sind fester Bestandteil dieses Abschlusses.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

AUFSTELLUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

	Twelve Climate Transition Equity Fund Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022*
	USD
Den Anteilhabern zu Beginn des Berichtszeitraums zurechenbares Nettovermögen	-
Abnahme des auf die Anteilhaber entfallenden Nettovermögens aus operativer Geschäftstätigkeit	(2.012.297)
Ausgabe von Anteilen	27.387.088
Rücknahme von Anteilen	(857.891)
Nettozunahme aus Anteilgeschäften	26.529.197
DEN ANTEILHABERN ZUM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS ZURECHENBARES NETTOVERMÖGEN	24.516.900

* Die Aufstellung über die Veränderung des Nettovermögens des Twelve Climate Transition Equity Fund bezieht sich auf den Zeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022.

Die beigefügten Erläuterungen sind fester Bestandteil dieses Abschlusses.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

	Twelve Climate Transition Equity Fund Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022*
	USD
Cashflows aus operativer Tätigkeit	
Abnahme des auf die Anteilhaber entfallenden Nettovermögens aus operativer Geschäftstätigkeit	(2.012.297)
Anpassungen für:	
Zinserträge aus Bankguthaben	(10.954)
Dividendenerträge	641.679
Zinsaufwand	1.120
Quellensteueraufwand	96.053
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über die Gewinn- und Verlustrechnung	2.147.479
Zunahme der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert über die Gewinn- und Verlustrechnung	(26.109.683)
Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Aufwendungen	44.995
Mittelabfluss aus operativer Tätigkeit	(25.843.287)
Erhaltene Zinserträge aus Bankguthaben	10.954
Dividendeneinkünfte	(3.587)
Zinszahlungen	(1.120)
Quellensteuerzahlungen	(96.053)
Netto-Mittelabfluss aus operativer Tätigkeit	(25.933.093)
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	
Erlös aus der Ausgabe von Anteilen	27.387.088
Erlös aus der Rücknahme von Anteilen	(857.891)
Netto-Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	26.529.197
Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	596.104
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	-
ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS	596.104

* Die Kapitalflussrechnung des Twelve Climate Transition Equity Fund bezieht sich auf den Zeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022.

Die beigefügten Erläuterungen sind fester Bestandteil dieses Abschlusses.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Twelve Capital UCITS ICAV (das „ICAV“) ist ein offenes Irish Collective Asset-Management Vehicle (ICAV) in Umbrella-Form mit beschränkter Haftung und getrennter Haftung zwischen den Fonds, das am 27. Oktober 2017 in Irland bei der Central Bank of Ireland (die „Zentralbank“) unter dem Irish Collective Asset-Management Vehicles Act, 2015 (der „ICAV Act“) mit der Registrierungsnummer C174556 registriert wurde. Das ICAV wurde von der Zentralbank gemäß Part 2 des ICAV Act und gemäß den Verordnungen für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren von 2011 in der jeweils gültigen Fassung (die „OGAW-Verordnungen von 2011“) genehmigt.

Das ICAV wurde auf unbegrenzte Zeit errichtet.

Das ICAV ist als Umbrella-Vehikel mit einem oder mehreren unterschiedlichen Teilfonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds strukturiert.

Das Vermögen der einzelnen Teilfonds wird gemäß dem Anlageziel und der Anlagepolitik des jeweiligen Teilfonds getrennt angelegt. Darüber hinaus darf jegliche Haftung, die im Namen eines einzelnen Teilfonds übernommen wird oder einem einzelnen Teilfonds zuzurechnen ist, nur aus dem Vermögen dieses Teilfonds gedeckt werden, und das Vermögen anderer Teilfonds darf nicht zur Erfüllung der Haftung verwendet werden.

Zum 31. Dezember 2022 bestand das ICAV aus drei aktiven Teilfonds:

- Twelve Cat Bond Fund (genehmigt am 5. Januar 2018)
- Twelve Insurance Fixed Income Fund (genehmigt am 21. Oktober 2020)
- Twelve Climate Transition Equity Fund (genehmigt am 10. Dezember 2021)

Dieser Abschluss wurde für den Twelve Climate Transition Equity Fund (als der „Fonds“ bezeichnet) erstellt. Er bezieht sich auf den Zeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022.

Der Jahresabschluss des Twelve Cat Bond Fund und des Twelve Insurance Fixed Income Fund für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 wird separat ausgewiesen.

Der Twelve Climate Transition Equity Fund ist auf die Erzielung risikobereinigter Renditen durch weltweite Investitionen in Aktien ausgerichtet. Der Fonds legt vor allem in Versicherungsunternehmen, aber auch in Finanz- und Fintech-Unternehmen an, um den Übergang zur Nachhaltigkeit in der Versicherungs-, Finanz- und Fintech-Branche zu fördern und das Ziel einer Netto-Null-Wirtschaft zu erreichen.

Der Fonds ist bestrebt, sein Anlageziel zu erreichen, indem er weltweit in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere, einschließlich Stammaktien und Vorzugsaktien, vor allem von Versicherungsunternehmen, aber auch von Finanz- und Fintech-Unternehmen investiert, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden. Der Fonds wird voraussichtlich nicht mehr als 20% seines Vermögens in Schwellenländern anlegen. Der Fonds kann bis zu 10% seines Vermögens in Aktien investieren, die nicht von Versicherungs-, Finanz- oder Fintech-Unternehmen stammen, wenn der Anlageverwalter der Ansicht ist, dass an den entsprechenden Aktienmärkten Chancen bestehen und/oder solche Anlagen das Ziel einer Netto-Null-Wirtschaft unterstützen.

ERLÄUTERUNG 2 – ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die wichtigsten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bei der Erstellung dieses Abschlusses angewendet wurden, sind im Folgenden dargestellt. Diese Methoden wurden, sofern nichts anderes angegeben ist, konsequent auf den gesamten im Abschluss dargestellten Berichtszeitraum angewendet.

2.1 Grundlage der Erstellung

Der Abschluss wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standard Board herausgegebenen internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, „IFRS“) und anwendbarem Recht, dem ICAV Act und den OGAW-Verordnungen von 2011 (in der jeweils gültigen Fassung) erstellt.

Er wurde unter Annahme einer Fortführung der Geschäftstätigkeit auf der Grundlage der historischen Anschaffungskosten erstellt, wobei jedoch eine erfolgswirksame Neubewertung der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (einschließlich derivativer Finanzinstrumente) zum beizulegenden Zeitwert erfolgte.

2.2 Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und -angaben

Neue Standards, Änderungen und Auslegungen, die herausgegeben wurden, aber für den Berichtszeitraum noch keine Gültigkeit haben (einschließlich der noch nicht von der EU genehmigten) und vom Fonds nicht vorzeitig angewendet werden.

Es gibt keine Standards, Änderungen von Standards oder Auslegungen, die für den am 1. Januar 2022 beginnenden Berichtszeitraum gelten und wesentliche Auswirkungen auf den Abschluss haben.

Zum Zeitpunkt der Freigabe des Abschlusses gab es eine Reihe von Standards und Auslegungen, die verabschiedet wurden, jedoch noch nicht in Kraft getreten sind.

Der Fonds hat die Auswirkungen dieser Standards geprüft und geht davon aus, dass die Anwendung dieser Standards und Auslegungen in zukünftigen Berichtszeiträumen keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss des Fonds haben wird.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 2 – ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

2.3 Fremdwährungsumrechnung

Funktions- und Berichtswährung

Die für die Erstellung des Abschlusses verwendete Währung für den Twelve Climate Transition Equity Fund ist der US-Dollar („USD“), der die funktionale Währung und Darstellungswährung des Fonds ist. Die Grundlage für die Bestimmung der funktionalen Währung wird in Erläuterung 3.1 beschrieben.

Transaktionen und Salden

Der Fonds legt seine eigene funktionale Währung fest, und die in seinem Abschluss einbezogenen Posten werden in der funktionalen Währung angegeben.

Transaktionen in Fremdwährungen werden zunächst zu dem Kurs in der funktionalen Währung verbucht, der am Datum der Transaktion gilt. Auf Fremdwährungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Wechselkurs der funktionalen Währung am Berichtsdatum der Transaktion umgerechnet. Alle Differenzen werden im Posten „Netto-Fremdwährungsgewinne/(-verluste)“ in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Gewinne und Verluste aus Fremdwährungstransaktionen mit Finanzinstrumenten, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet klassifiziert sind, werden in der Gesamtergebnisrechnung im Posten „Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ ausgewiesen.

Sonstige Fremdwährungsgewinne und -verluste werden in der Gesamtergebnisrechnung unter „Netto-Fremdwährungsgewinne/(-verluste)“ verbucht.

2.4 Finanzinstrumente

2.4.1. Klassifizierung von finanziellen Vermögenswerten

Der Fonds klassifiziert seine finanziellen Vermögenswerte als zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet oder als zum beizulegenden Zeitwert über die Gewinn- und Verlustrechnung („Fair Value through Profit or Loss, FVPL“) bewertet, auf der Grundlage:

- Des Geschäftsmodells des Rechtsträgers für die Verwaltung finanzieller Vermögenswerte;
- Der Merkmale der vertraglich vereinbarten Cashflows der finanziellen Vermögenswerte.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte

Ein Schuldinstrument wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn es im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten wird, dessen Ziel darin besteht, finanzielle Vermögenswerte zu halten, um vertraglich vereinbarte Cashflows zu vereinnahmen, und laut dessen Vertragsbedingungen zu bestimmten Zeitpunkten Cashflows anfallen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen. Der Fonds schließt in diese Kategorie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Zeichnungen und sonstige Forderungen ein.

Zum FVPL bewertete finanzielle Vermögenswerte

Ein finanzieller Vermögenswert wird erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wenn:

- Laut seinen Vertragsbedingungen keine Cashflows zu bestimmten Zeitpunkten anfallen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen (Solely Payments of Principal and Interest, SPPI) auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen; oder
- Er nicht im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten wird, dessen Ziel in der Vereinnahmung vertraglich vereinbarter Cashflows oder sowohl in der Vereinnahmung vertraglich vereinbarter Cashflows als auch dem Verkauf besteht; oder
- Er beim erstmaligen Ansatz unwiderruflich als zum FVPL bewertet eingestuft wird, wenn dadurch Inkongruenzen bei der Bewertung oder beim Ansatz beseitigt oder erheblich verringert werden, die sich anderenfalls bei der Bewertung von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten oder beim Ausweis der damit verbundenen Gewinne und Verluste auf unterschiedlichen Grundlagen ergeben würden.

Der Fonds schließt in diese Kategorie Folgendes mit ein:

- Schuldinstrumente, die im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten werden, das aus ihrer Verwaltung und der Bewertung ihrer Wertentwicklung auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts besteht;
- Zu Handelszwecken gehaltene Instrumente: Diese Kategorie umfasst Derivatekontrakte in einer Vermögensposition.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 2 – ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

2.4 Finanzinstrumente (Fortsetzung)

2.4.2. Klassifizierung von finanziellen Verbindlichkeiten

Der Fonds klassifiziert seine finanziellen Verbindlichkeiten als zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zum beizulegenden Zeitwert über die Gewinn- und Verlustrechnung bewertet.

Zum FVPL bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

Eine finanzielle Verbindlichkeit wird zum FVPL bewertet, wenn sie die Definition von „zu Handelszwecken gehalten“ erfüllt.

Der Fonds erfasst in dieser Kategorie Derivatekontrakte in einer Passivposition.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

In diese Kategorie fallen alle finanziellen Verbindlichkeiten außer den erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten. Der Fonds beinhaltet in dieser Kategorie abgegrenzte Aufwendungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten. Der Fonds berücksichtigt auch seine rückzahlbaren Anteile in dieser Kategorie. Weitere Angaben zur entsprechenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethode sind in der nachstehenden Erläuterung 2.7 enthalten.

2.4.3. Erfassung

Der Fonds erfasst einen finanziellen Vermögenswert oder eine finanzielle Verbindlichkeit, wenn er Partei der vertraglichen Bestimmungen des Instruments wird.

Käufe oder Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten, die die Lieferung von Vermögenswerten innerhalb des allgemein durch Vorschriften oder Konventionen auf dem Markt festgelegten Zeitrahmens erfordern (reguläre Geschäfte), werden am Handelstag, d. h., an dem Tag, an dem sich der Fonds zum Kauf oder Verkauf des Vermögenswertes verpflichtet, erfasst.

2.4.4. Erstmalige Bewertung

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten zum FVPL werden zum beizulegenden Zeitwert in der Bilanz erfasst. Alle Transaktionskosten für diese Instrumente werden direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (mit Ausnahme der als „zum FVPL“ eingestuft) werden zunächst zu ihrem beizulegenden Zeitwert zuzüglich direkt zurechenbarer, zusätzlicher Erwerbs- oder Ausgabekosten angesetzt.

2.4.5. Nachfolgende Bewertung

Nach der erstmaligen Bewertung bewertet der Fonds Finanzinstrumente, die als FVPL klassifiziert sind, zum beizulegenden Zeitwert.

Spätere Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts dieser Finanzinstrumente werden im Posten „Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum FVPL“ in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Für diese Instrumente vereinnahmte oder gezahlte Zinsen werden getrennt als Zinserträge oder -aufwendungen in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen.

Finanzielle Vermögenswerte in Form von Schuldsinstrumenten, die nicht als „zum FVPL“ eingestuft sind, werden mithilfe der Effektivzinismethode zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich etwaiger Wertberichtigungen bewertet. Die Gewinne und Verluste werden bei Ausbuchung oder Wertminderung der Schuldsinstrumente bzw. über Abschreibungsverfahren in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht als „zum FVPL“ eingestuft sind, werden mithilfe der Effektivzinismethode zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Die Gewinne und Verluste werden bei Ausbuchung der Verbindlichkeiten bzw. über Abschreibungsverfahren in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Die Effektivzinismethode ist ein Verfahren zur Berechnung der fortgeführten Anschaffungskosten eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Verbindlichkeit und dient zur Zuordnung der Zinserträge oder Zinsaufwendungen während des jeweiligen Berichtszeitraums sowie zu ihrer Erfassung in der Gewinn- und Verlustrechnung. Der effektive Zinssatz ist der Zinssatz, mit dem die geschätzten künftigen Zahlungsausgänge oder -einträge während der voraussichtlichen Laufzeit des finanziellen Vermögenswerts oder der finanziellen Verbindlichkeit genau auf den Bruttobuchwert des finanziellen Vermögenswerts oder die fortgeführten Anschaffungskosten der finanziellen Verbindlichkeit abgezinst werden. Bei der Berechnung des Effektivzinssatzes schätzt der Fonds die Cashflows unter Berücksichtigung aller Vertragsbedingungen der Finanzinstrumente, berücksichtigt aber nicht die erwarteten Kreditverluste. Die Berechnung berücksichtigt alle von den Vertragsparteien gezahlten oder erhaltenen Gebühren, die ein wesentlicher Bestandteil des effektiven Zinssatzes sind, sowie die Transaktionskosten und alle sonstigen Prämien oder Abschläge.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 2 – ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

2.4 Finanzinstrumente (Fortsetzung)

2.4.6. Ausbuchung

Ein finanzieller Vermögenswert (oder gegebenenfalls ein Teil eines finanziellen Vermögenswertes oder ein Teil einer Gruppe ähnlicher finanzieller Vermögenswerte) wird ausgebucht, wenn die Rechte auf den Erhalt von Cashflows aus dem Vermögenswert erloschen sind oder die Fonds im Wesentlichen alle Risiken und Chancen des Vermögenswertes übertragen haben.

Der Fonds bucht eine finanzielle Verbindlichkeit aus, wenn die Verpflichtung aus der Verbindlichkeit erfüllt, aufgehoben oder erloschen ist.

2.4.7. Wertminderung von zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerten

Zu jedem Bilanzstichtag bewertet der Fonds die Wertberichtigung auf Forderungen gegenüber Maklern und anderen Schuldern in Höhe der erwarteten Kreditverluste auf Lebenszeit, wenn sich das Kreditrisiko seit der erstmaligen Erfassung deutlich erhöht hat. Wenn sich das Kreditrisiko zum Bilanzstichtag seit der erstmaligen Erfassung nicht wesentlich erhöht hat, bewertet der Fonds die Wertberichtigung in Höhe der erwarteten Kreditverluste für zwölf (12) Monate.

Der Fonds misst das Kreditrisiko und die erwarteten Kreditverluste anhand von Ausfallwahrscheinlichkeit, Forderungshöhe bei Ausfall (Exposure at Default) und Verlust bei Ausfall. Das Management berücksichtigt bei der Ermittlung der erwarteten Kreditverluste sowohl historische Analysen als auch zukunftsgerichtete Informationen.

Erhebliche finanzielle Schwierigkeiten eines Schuldners, die Wahrscheinlichkeit, dass ein Schuldner Insolvenz anmelden oder eine finanzielle Umstrukturierung durchlaufen wird und Zahlungsausfälle gelten als Hinweise dafür, dass eine Wertberichtigung erforderlich sein könnte.

2.4.7. Wertminderung von zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerten (Fortsetzung)

Wenn sich das Kreditrisiko soweit erhöht, dass der Kredit als ausfallgefährdet gilt, werden die Zinserträge auf der Grundlage des um die Wertberichtigung bereinigten Bruttobuchwerts berechnet. Als wesentliche Erhöhung des Kreditrisikos definiert die Geschäftsleitung jede vertraglich vereinbarte Zahlung, die mehr als 30 Tage überfällig ist, oder ein unter BBB/Baa gefallenes Bonitätsrating der Gegenpartei. Jede vertraglich vereinbarte Zahlung, die mehr als 90 Tage überfällig ist, gilt als ausfallgefährdet.

2.4.8. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

Der Fonds bewertet seine Anlagen in Finanzinstrumenten, wie z. B. verzinsliche Anlagen und Derivate, zu jedem Bilanzstichtag zum jeweiligen beizulegenden Zeitwert.

Der beizulegende Zeitwert ist der Preis, zu dem am Bewertungsstichtag bei einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern ein Vermögenswert verkauft oder eine Verbindlichkeit übertragen würde. Bei der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts wird davon ausgegangen, dass der Geschäftsvorfall, in dessen Rahmen der Verkauf des Vermögenswerts oder die Übertragung der Verbindlichkeit erfolgt, entweder auf dem Hauptmarkt für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit stattfindet, oder auf dem vorteilhaftesten Markt für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit, sofern kein Hauptmarkt vorhanden ist. Der Haupt- oder der vorteilhafteste Markt muss für den Fonds zugänglich sein. Der beizulegende Zeitwert eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit wird anhand der Annahmen bemessen, die Marktteilnehmer bei der Preisbildung für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit zugrunde legen würden. Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Marktteilnehmer in ihrem besten wirtschaftlichen Interesse handeln. Bei der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts eines nichtfinanziellen Vermögenswerts wird die Fähigkeit des Marktteilnehmers berücksichtigt, durch die höchste und beste Verwendung des Vermögenswerts oder durch dessen Verkauf an einen anderen Marktteilnehmer, der für den Vermögenswert die höchste und beste Verwendung findet, wirtschaftlichen Nutzen zu erzeugen.

Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die zum Bilanzstichtag auf aktiven Märkten gehandelt werden, beruht auf ihrer Preisnotierung bei Handelsschluss am Bilanzstichtag. Der Fonds verwendet den zuletzt gehandelten Marktpreis sowohl für finanzielle Vermögenswerte als auch für finanzielle Verbindlichkeiten, bei denen der zuletzt gehandelte Preis innerhalb der Geld-Brief-Spanne liegt. In Fällen, in denen der zuletzt gehandelte Kurs nicht innerhalb der Geld-Brief-Spanne liegt, bestimmt der Anlageverwalter den Punkt innerhalb der Geld-Brief-Spanne, der für den beizulegenden Zeitwert am repräsentativsten ist, ohne Abzug von Transaktionskosten.

2.4.9. Devisenterminkontrakte

Ein Devisenterminkontrakt beinhaltet eine Verpflichtung, eine bestimmte Währung zu einem späteren Zeitpunkt zu einem zum Zeitpunkt des Vertrags festgelegten Preis zu kaufen oder zu verkaufen. Devisenterminkontrakte werden anhand des Terminkurses bewertet, zu dem ein neuer Terminkontrakt derselben Größe und Laufzeit zum Bewertungszeitpunkt abgeschlossen werden könnte.

2.5 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Maklern

Verbindlichkeiten gegenüber Maklern sind Verbindlichkeiten für (im Rahmen eines normalen Geschäftsvorfalles) gekaufte Wertpapiere, für die es zum Bilanzstichtag eine vertragliche Vereinbarung gab, die aber noch nicht geliefert wurden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethode für den Ansatz und die Bewertung von finanziellen Verbindlichkeiten, die nicht als „zum FVPL“ eingestuft sind, wird in Erläuterung 2.4 dargelegt.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 2 – ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

2.5 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Maklern (Fortsetzung)

Zu den Forderungen gegenüber Maklern gehören Margin Accounts und Forderungen für (im Rahmen eines normalen Geschäftsvorfalles) verkaufte Wertpapiere, für die es zum Bilanzstichtag eine vertragliche Vereinbarung gab, die aber noch nicht geliefert wurden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethode für den Ansatz und die Bewertung von finanziellen Vermögenswerten, die nicht als „zum FVPL“ eingestuft sind, wird in Erläuterung 2.4 dargelegt.

Bei Margin Accounts handelt es sich um Bareinlagen, die bei Maklern als Sicherheiten für offene Derivatkontrakte hinterlegt werden.

2.6 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Kassenbestände, kurzfristig verfügbare Bankeinlagen, sonstige kurzfristige und hoch liquide Anlagen mit einer ursprünglichen Fälligkeit von höchstens drei Monaten sowie Kontoüberziehungen. Etwaige Kontoüberziehungen werden in der Bilanz unter „Kurzfristige Verbindlichkeiten“ ausgewiesen.

Kurzfristige Investitionen, die nicht dazu dienen, kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, und verfügungsbeschränkte Margin Accounts gelten nicht als „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“.

In der Kapitalflussrechnung werden Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich ausstehender Kontoüberziehungen ausgewiesen.

2.7 Rückzahlbare Partizipationsanteile

Rückzahlbare Partizipationsanteile können auf Wunsch des Anteilnehmers zurückgezahlt werden und gelten als finanzielle Verbindlichkeiten, da sie die Bedingungen für eine Einstufung als Eigenkapital nicht erfüllen. Rückzahlbare Partizipationsanteile werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Erträge, Aufwandsrückstellungen, Rechnungsabgrenzungen und Wertänderungen eines Fonds werden zwischen den Klassen anhand eines Zuteilungsverhältnisses aufgeteilt, das dem Anteil des Vermögens entspricht, der nominell von jeder Klasse gehalten wird. Darüber hinaus werden anteilsklassenspezifische Bewegungen, wie z. B. Gebühren und Kosten einer Klasse, nur auf die entsprechende Klasse angewandt; Zeichnungen, Rücknahmen und Gewinne oder Verluste aus Absicherungen von Anteilsklassen werden als klassenspezifische Posten berücksichtigt.

2.8 An die Anteilhaber zu zahlende Ausschüttung

Vorgesehene Dividendenausschüttungen an die Anteilhaber werden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst, sobald sie vom Verwaltungsrat genehmigt wurden. In der Gesamtergebnisrechnung werden solche Dividendenausschüttungen als Finanzierungskosten ausgewiesen.

Der Fonds kann thesaurierende Anteilsklassen und ausschüttende Anteilsklassen auflegen. Die Liste der für den Fonds verfügbaren Anteile ist in seinem Nachtrag festgelegt.

Dividenden können aus dem Kapital des Fonds oder aus dem Nettoertrag aus Kapitalanlagen und/oder aus den realisierten und nicht realisierten Nettokapitalgewinnen (d. h. aus den realisierten und nicht realisierten Gewinnen abzüglich der realisierten und nicht realisierten Verluste) des Fonds gezahlt werden. Die Zahlung von Dividenden aus dem Kapital kann ungeachtet der Performance des Fonds zu einer Verringerung des Kapitals führen. Folglich können Ausschüttungen unter Verzicht auf das Potenzial künftigen Kapitalwachstums gemacht werden, was mitunter solange andauern kann, bis das gesamte Kapital verbraucht ist. Ausschüttungen aus dem Kapital können andere steuerliche Auswirkungen haben als Ausschüttungen aus Erträgen; es empfiehlt sich, diesbezüglich fachkundige Beratung einzuholen. Die Zahlung von Dividenden aus dem Kapital vorzusehen, ist damit begründet, dass jeder Fonds die Möglichkeit haben soll, den ausschüttungsfähigen Betrag für Anleger zu maximieren, die sich eine Anteilsklasse wünschen, die eine höhere Dividende zahlt.

Die Ausschüttungspolitik jeder Anteilsklasse und des Fonds ist im Nachtrag beschrieben.

Jede Dividende, die nach sechs Jahren ab dem Datum, an dem sie ursprünglich fällig wurde, nicht eingefordert wurde, verfällt automatisch und fließt an den Fonds zurück, ohne dass vom Verwaltungsrat, vom Fonds oder vom Manager eine Erklärung abgegeben oder eine sonstige Maßnahme ergriffen werden muss.

2.9 Zinserträge und -aufwendungen

Zinserträge und -aufwendungen werden für alle verzinslichen Finanzinstrumente unter Anwendung der Effektivzinsmethode in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Die Zinsen und der Anteil des Risikoaufschlags des Kupons werden in der Gesamtergebnisrechnung beide in der Zeile „Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ erfasst wenn entstanden.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 2 – ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

2.10 Nettogewinn oder -verlust aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum FVPL

Nettogewinne oder -verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum FVPL sind Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die zu Handelszwecken gehalten werden oder bei ihrer ursprünglichen Erfassung als zum FVPL ausgewiesen wurden.

Nicht realisierte Gewinne und Verluste enthalten Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten für den Berichtszeitraum und aus Rückbuchungen von nicht realisierten Gewinnen und Verlusten aus dem vorangegangenen Berichtszeitraum, die im Berichtszeitraum realisiert wurden.

Realisierte Gewinne und Verluste aus Veräußerungen von als zum FVPL klassifizierten Finanzinstrumenten werden unter Verwendung der Durchschnittskostenmethode berechnet. Sie repräsentieren den Unterschied zwischen dem ursprünglichen Buchwert eines Instruments und dem Veräußerungsbetrag oder Barzahlungen oder -vereinnahmungen auf Derivatkontrakte (ohne Zahlungen oder Vereinnahmungen auf Margin Accounts für solche Instrumente).

2.11 Gründungskosten

Die Gründungskosten werden über einen Zeitraum von 60 Monaten abgeschrieben. Nach den Bestimmungen der IFRS müssen die Gründungskosten jedoch in der Gesamtergebnisrechnung in dem Berichtszeitraum, in dem sie entstanden sind, vollständig als Aufwand verbucht werden.

2.12 Transaktionskosten

Zu den Transaktionskosten zählen an Vertreter, Berater, Broker und Händler gezahlte Gebühren und Provisionen. Durch den Erwerb von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten zum FVPL entstandene Transaktionskosten werden sofort in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

2.13 Sonstige Aufwendungen

Alle sonstigen in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Aufwendungen werden periodengerecht erfasst.

2.14 Besteuerung

Im Rahmen der geltenden Steuergesetze handelt es sich bei dem ICAV um ein Anlagevehikel gemäß Abschnitt 739B des „Taxes Consolidation Act“ von 1997 in der jeweils gültigen Fassung. Die Erträge und Kapitalgewinne des Fonds unterliegen nicht der irischen Steuer, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Unter dem Vorbehalt einer korrekten Dokumentation sollte auf Ausschüttungen des Fonds an die Anteilinhaber keine irische Quellensteuer erhoben werden, sofern die Anteilinhaber nicht in Irland ansässig sind.

Dividenden, Zinserträge und Kapitalgewinne aus von dem Fonds getätigten Anlagen können in dem Land, in dem der Anlageertrag/-gewinn erzielt wurde, gegebenenfalls Quellensteuern unterliegen. Solche Steuern sind für den Fonds oder seine Anteilinhaber mitunter nicht erstattungsfähig.

Der Fonds weist die Quellensteuer in der Gesamtergebnisrechnung getrennt von den Bruttoanlageerträgen aus. In der Kapitalflussrechnung werden Mittelzuflüsse aus Anlagen gegebenenfalls vor Abzug der Quellensteuer ausgewiesen.

2.15 Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Ereignisse nach dem Berichtszeitraum, die zusätzliche Informationen über eine Position des Fonds am Ende des Berichtszeitraums liefern (Anpassungsereignisse), werden im Abschluss berücksichtigt. Ereignisse nach dem Berichtszeitraum, bei denen es sich nicht um Anpassungsereignisse handelt, werden in Erläuterung 21 aufgeführt, sofern sie wesentlich sind.

2.16 Verrechnung von derivativen Finanzinstrumenten

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden gegeneinander aufgerechnet, und der Nettobetrag wird dann und nur dann in der Bilanz erfasst, wenn eine gesetzliche Grundlage für die Saldierung der bilanzierten Beträge vorliegt und zudem die Absicht besteht, den Ausgleich auf Nettobasis herbeizuführen oder den Vermögenswert zu realisieren und gleichzeitig die Verbindlichkeit zu begleichen.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 3 – WESENTLICHE ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN, SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN BEI DER BILANZIERUNG

Die Erstellung des Abschlusses des Fonds erfordert vom Management Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen, die sich auf die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die Angabe von Eventualverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag auswirken. Unsicherheiten in Bezug auf diese Annahmen und Schätzungen können jedoch zu Ergebnissen führen, die eine wesentliche Anpassung des Buchwerts des betreffenden Vermögenswertes oder der betreffenden Verbindlichkeit in zukünftigen Berichtszeiträumen erfordern könnten.

3.1. Andere Urteile als Schätzungen

Im Rahmen der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Fonds hat der Verwaltungsrat die folgenden Beurteilungen vorgenommen:

Untermehmensfortführung

Der Verwaltungsrat hat eine Bewertung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit vorgenommen und ist überzeugt, dass der Fonds über die Mittel verfügt, um seine Geschäftstätigkeit auf absehbare Zeit fortzusetzen. Darüber hinaus sind dem Manager keine wesentlichen Unsicherheiten bekannt, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit begründen könnten. Daher wurde der Abschluss auf der Grundlage der Fortführung der Geschäftstätigkeit erstellt.

Funktionale Währung

Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass der US-Dollar für den Twelve Climate Transition Equity Fund die Währung ist, die den wirtschaftlichen Effekt der zugrunde liegenden Transaktionen, Ereignisse und Bedingungen am treffendsten repräsentiert. Der US-Dollar ist die Währung, in der der Fonds seine Wertentwicklung misst und seine Ergebnisse meldet.

3.2. Schätzungen und Annahmen

Die wichtigsten Annahmen bezüglich der Zukunft und andere Quellen für die Unsicherheit von Schätzungen zum Bilanzstichtag werden weiter unten erläutert.

Der beizulegende Zeitwert von derivativen Finanzinstrumenten

Der Fonds kann Finanzinstrumente halten, die nicht an aktiven Märkten notiert sind, wie beispielsweise OTC-Derivate. Die beizulegenden Zeitwerte solcher Instrumente werden mithilfe von Bewertungstechniken ermittelt. Wenn Bewertungstechniken (z. B. Modelle) verwendet werden, um beizulegende Zeitwerte zu ermitteln, werden sie von einem vom Anlageverwalter eingesetzten Risikomanagementausschuss bestätigt und regelmäßig überprüft. Modelle werden durch Backtesting anhand von ausgeführten Transaktionen justiert, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse zuverlässig sind.

ERLÄUTERUNG 4 – RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT FINANZINSTRUMENTEN

Der Fonds ist dem Marktrisiko, einschließlich des Risikos von Preisschwankungen (auch als Marktpreisrisiko bezeichnet), dem Währungs- und Zinsrisiko, dem Liquiditätsrisiko und dem Kreditrisiko aus den von ihnen gehaltenen Instrumenten ausgesetzt.

Die Anlage des Fonds in Finanzinstrumenten birgt das Risiko eines Kapitalverlusts. Der maximale Kapitalverlust auf Aktien und aktienähnliche Wertpapiere ist auf den beizulegenden Zeitwert dieser Positionen beschränkt. Der maximale Kapitalverlust auf Devisenterminkontrakte ist auf die nominalen Kontraktwerte dieser Positionen beschränkt.

Das ICAV hat MultiConcept Fund Management S.A. zu seinem Manager (der „Manager“) ernannt. In dieser Eigenschaft ist der Manager verantwortlich für das Führen des Tagesgeschäfts des ICAV und für den Vertrieb der Anteile des ICAV unter der Aufsicht des Verwaltungsrats. Der Manager unterliegt den luxemburgischen Regulierungsbestimmungen und wird von der luxemburgischen Finanzmarktaufsichtsbehörde CSSF beaufsichtigt. Der Manager hat die Aufgaben der Anlageverwaltung an den Anlageverwalter übertragen. Der Anlageverwalter unterliegt den Regulierungsbestimmungen in der Schweiz und wird von der Schweizer Finanzmarktaufsichtsbehörde FINMA beaufsichtigt.

Die Steuerung der oben erwähnten Risiken übernimmt der Anlageverwalter. Der Manager überwacht die Aufgaben des Anlageverwalters.

Die Überwachung und Steuerung der Risiken erfolgt im Wesentlichen auf der Grundlage von Anlagebeschränkungen, die in den geltenden irischen Gesetzen und Vorschriften, im Prospekt und seinen Nachträgen sowie in den OGAW-Verordnungen festgelegt sind, sowie anhand anderer Einschränkungen, die dem Anlageverwalter vom Verwaltungsrat oder vom Manager auferlegt werden.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 4 – RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT FINANZINSTRUMENTEN (Fortsetzung)

4.1. Marktpreisrisiko

Das Preisrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder die zukünftigen Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktpreise (ausgenommen Veränderungen aufgrund des Zins- oder Währungsrisikos) schwankt, und zwar ungeachtet dessen, ob diese Änderungen von Faktoren verursacht werden, die spezifisch für ein einzelnes Finanzinstrument oder seinen Emittenten sind, oder durch Faktoren, die sich auf am Markt gehandelte ähnliche Finanzinstrumente auswirken.

Preissensibilität

In Anbetracht der Wirksamkeit der bestehenden Risikominderungsstrategien besteht die primäre Risikosensitivität des Fonds in der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts in Aktienanlagen. Der Fonds führt Stress- und Szenariotests für eine negative Veränderung des Marktwerts von Aktienanlagen um 10% durch. Nach Ansicht des Verwaltungsrats ist eine Änderung der Marktpreise um 10% eine vernünftige Annahme, die der Sensitivitätsanalyse zugrunde gelegt werden kann.

Zum 31. Dezember 2022 stellen sich die Auswirkungen auf das den Anteilhabern zurechenbare Nettovermögen wie folgt dar:

Twelve Climate Transition Equity Fund Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022	
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	USD
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:	
Beteiligungspapiere	2.414.348

Eine entsprechende Abnahme hätte zu einem entsprechenden, aber gegenteiligen Effekt geführt.

4.2. Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder die zukünftigen Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktzinssätze schwanken.

Der Twelve Climate Transition Equity Fund hält liquide Mittel mit einem Buchwert von 596.104 USD.

Da der Fonds ausschließlich Aktien und aktienähnliche Wertpapiere hält, ist sein Zinsrisiko minimal.

In der unten stehenden Tabelle sind die Zinsprofile der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Fonds zum Bilanzstichtag und zum vorangegangenen Bilanzstichtag aufgeführt:

Twelve Climate Transition Equity Fund

31. Dezember 2022	Verzinslich	Unverzinslich	Gesamt
	USD	USD	USD
Vermögenswerte			
Zum FVTPL bewertete finanzielle Vermögenswerte:			
Beteiligungspapiere	-	24.143.476	24.143.476
Derivative Finanzinstrumente	-	5.534	5.534
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	596.104	-	596.104
Dividendenforderungen	-	3.587	3.587
Gesamtvermögen	596.104	24.152.597	24.748.701
Verbindlichkeiten			
Zum FVTPL bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:			
Derivative Finanzinstrumente	-	186.806	186.806
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-	44.995	44.995
Den Anteilhabern zurechenbares Nettovermögen	-	24.516.900	24.516.900
Gesamtverbindlichkeiten	-	24.748.701	24.748.701

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 4 – RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT FINANZINSTRUMENTEN (Fortsetzung)

4.3. Fremdwährungsrisiko

Das Fremdwährungsrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder der zukünftige Kapitalfluss eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Wechselkurse gegenüber der funktionalen Währung schwanken.

Währungsabsicherung auf Portfolioebene

Der Fonds kann Transaktionen abschließen, um das Fremdwährungsrisiko der zugrunde liegenden Finanzinstrumente in der funktionalen Währung abzusichern.

Währungsabsicherung auf Klassenebene

Die Politik der Fonds besteht darin, das Fremdwährungsrisiko der nicht auf USD lautenden (abgesicherten) Klassen gegen die auf USD lautenden Vermögenswerte des Fonds abzusichern.

Risikominderungstechniken

Der Anlageverwalter setzt Devisenterminkontrakte ein, um das Währungsrisiko der zugrunde liegenden Wertpapiere des Twelve Climate Transition Equity Fund gegenüber dem USD, der die funktionale Währung ist, zu reduzieren oder um das Fremdwährungsrisiko der nicht auf USD lautenden (abgesicherten) Klassen gegen den USD abzusichern.

Der Fonds hat sich nicht für ein Hedge Accounting gemäß den Anforderungen von IFRS 9 entschieden.

Die folgende Tabelle zeigt das Wechselkursrisiko des Fonds zum Bilanzstichtag:

Twelve Climate Transition Equity Fund

Zum 31. Dezember 2022

Engagement gegenüber	Vermögenswerte	Verbindlichkeiten	Den Anteilhabern zurechenbares Nettovermögen	Devisenterminkontrakte	Nettoengagement
	USD	USD	USD	USD	USD
AUD	2.142.351	-	-	(2.096.103)	46.248
CAD	1.343.805	-	-	-	1.343.805
CHF	891.548	-	(24.506.276)	(1.426.043)	(25.040.771)
DKK	801.169	-	-	-	801.169
EUR	7.453.901	-	(19.165)	(9.379.726)	(1.944.990)
GBP	3.134.897	-	-	(3.357.917)	(223.020)
HKD	840.365	-	-	-	840.365
JPY	523.574	-	-	-	523.574
NOK	739.162	-	-	-	739.162
					(22.914.458)

Die folgende Tabelle zeigt die Währungen, in denen der Fonds zum 31. Dezember 2022 ein signifikantes Engagement sowohl in Bezug auf seine monetären als auch seine nicht monetären finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (einschließlich Portfolioaktiva und Derivate) hatte. Die Analyse berechnet den Gesamteffekt eines nach vernünftigem Ermessen möglichen Anstiegs der Wechselkurse gegenüber der Währung des Fonds auf die Erhöhung oder Verminderung des den Anteilhabern zuzurechnenden Nettovermögens, wobei alle anderen Variablen konstant gehalten werden.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 4 – RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT FINANZINSTRUMENTEN (Fortsetzung)

4.3. Fremdwährungsrisiko (Fortsetzung)

Twelve Climate Transition Equity Fund

Zum 31. Dezember 2022

Engagement gegenüber	Wechselkursänderung	Auswirkung auf das den
		Anteilhabern zurechenbare Nettovermögen
		USD
AUD	16,06%	7.427
CAD	15,80%	212.321
CHF	14,75%	(3.693.514)
DKK	8,90%	71.304
EUR	9,21%	(179.134)
GBP	7,86%	(17.529)
HKD	17,77%	149.333
JPY	7,71%	40.368
NOK	9,40%	69.481

Eine entsprechende Abnahme der einzelnen Fremdwährungen gegenüber der Fondswährung hätte zu einem entsprechenden, aber gegenteiligen Effekt geführt. Die vorstehenden Änderungen der Wechselkurse stellen die beste Schätzung des Managements unter Berücksichtigung der historischen Volatilität dar.

4.4. Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass eine Partei eines Finanzinstruments durch Nichterfüllung einer Verpflichtung der anderen Partei einen finanziellen Verlust verursacht.

Kreditrisiken ergeben sich im Wesentlichen aus den bei Banken gehaltenen liquiden Mitteln und Geschäften mit derivativen Finanzinstrumenten.

Der Anlageverwalter verfolgt die Politik, seriöse Kontrahenten (z. B. Makler und Banken) auszuwählen und deren Kreditwürdigkeit durch eine regelmäßige Überprüfung ihrer Bonität, Abschlüsse und Pressemitteilungen sorgfältig zu überwachen.

Die Politik des Fonds besteht darin, nur bei Finanzinstituten mit hoher Bonität Finanzinstrumente abzuschließen und Barmittel zu platzieren.

Alle von Maklern geschuldeten Beträge, Barmittel und kurzfristigen Einlagen werden von Parteien mit einer Bonität von AA/Aa oder höher gehalten.

Der Fonds beschränkt sein Kreditrisiko auch auf Kreditverluste bei den von ihm gehaltenen derivativen Instrumenten, indem er Master-Netting-Vereinbarungen mit zugelassenen Maklern abschließt, mit denen er ein beträchtliches Volumen an Transaktionen tätigt. Master-Netting-Vereinbarungen führen nicht zu einer Verrechnung der Aktiva und Passiva der Bilanz, da die Transaktionen in der Regel auf Bruttobasis abgewickelt werden. Das mit günstigen Verträgen verbundene Kreditrisiko wird jedoch durch eine Master-Netting-Vereinbarung insofern reduziert, als bei Eintritt eines Ausfalls alle Beträge bei der Gegenpartei beendet und netto ausgeglichen werden.

Gemäß den Richtlinien des Fonds überwacht der Anlageverwalter täglich die Kreditposition des Fonds.

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, unterliegen daher nicht den Wertminderungsvorschriften von IFRS 9

Die Hauptkonzentration des Kreditrisikos, dem der Fonds ausgesetzt ist, ergibt sich aus der Anlage des Fonds in bei Banken gehaltenen liquiden Mitteln und Geschäften mit derivativen Finanzinstrumenten.

Finanzielle Vermögenswerte, die den Wertminderungsanforderungen von IFRS 9 unterliegen

Zum 31. Dezember 2022 hielt der Twelve Climate Transition Equity Fund liquide Mittel in Höhe von 596.104 USD bei der Credit Suisse (Luxembourg) S.A., deren Rating nach Moody's A3 und nach Standard & Poor's A- ist.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 4 – RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT FINANZINSTRUMENTEN (Fortsetzung)

4.4. Kreditrisiko (Fortsetzung)

Das Management geht davon aus, dass die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls nahe null liegt, da diese Instrumente ein geringes Ausfallrisiko aufweisen und die Gegenparteien über eine starke Fähigkeit verfügen, ihre vertraglichen Verpflichtungen kurzfristig zu erfüllen. Infolgedessen wurde auf der Grundlage der erwarteten Kreditverluste über einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten keine Wertminderung ausgewiesen, da eine solche Wertminderung für den Fonds völlig unbedeutend wäre.

4.5. Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass der Fonds bei Fälligkeit Schwierigkeiten hat, Vermögenswerte zu veräußern oder Verpflichtungen im Zusammenhang mit finanziellen Verbindlichkeiten zu erfüllen, oder dies nur zu Bedingungen tun kann, die äußerst nachteilig sind.

Der Fonds ist der Rücknahme von rückzahlbaren Anteilen in bar ausgesetzt.

Das Liquiditätsrisiko des Fonds wird täglich vom Anlageverwalter in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien und Verfahren verwaltet.

Die folgende Tabelle analysiert die Finanzverbindlichkeiten des Fonds in relevanten Fälligkeitsgruppen, basierend auf der Restlaufzeit zum Bilanzstichtag bis zum vertraglichen Fälligkeitstermin. Die in den Tabellen angegebenen Beträge entsprechen den vertraglichen undiskontierten Cashflows.

Twelve Climate Transition Equity Fund

Zum 31. Dezember 2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Fälligkeitstermin	Kein Fälligkeitstermin	Gesamt
	USD	USD	USD	USD	USD	USD	USD
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Derivative Finanzinstrumente	186.806	-	-	-	-	-	186.806
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	44.995	-	-	-	-	-	44.995
Den Anteilhabern zurechenbares Nettovermögen	24.516.900	-	-	-	-	-	24.516.900
Gesamt	24.748.701	-	-	-	-	-	24.748.701

Anteile können nach Wahl der Anteilhaber an jedem Handelstag (d. h. wöchentlich) zurückgenommen werden.

Der Verwaltungsrat hat jedoch die Möglichkeit, Rücknahmen anteilig zu verringern, wenn die Gesamtheit der Rücknahmeanträge an einem Handelstag mindestens 10% des Nettoinventarwerts des Fonds übersteigt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Prospekt des ICAV.

Darüber hinaus hat der Verwaltungsrat die Möglichkeit, Rücknahmen auszusetzen, wenn es für den Fonds nicht sinnvoll ist, Vermögenswerte zu realisieren oder zu veräußern oder wenn eine solche Aussetzung im Interesse der betroffenen Anteilhaber wünschenswert und notwendig ist. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Prospekt des ICAV.

Die in der vorstehenden Tabelle dargestellten Fälligkeiten des den Anteilhabern zurechenbaren Nettovermögens basieren auf dem früheren Zeitpunkt, an dem dieses Nettovermögen im Falle von Rücknahmeanträgen zahlbar ist. Der Anlageverwalter geht jedoch nicht davon aus, dass die in der vorstehenden Tabelle angegebene vertragliche Laufzeit repräsentativ für die tatsächlichen Mittelabflüsse ist, da die Anteilhaber diese in der Regel mittel- bis langfristig halten.

Der Fonds hat ein wirksames Verfahren zur Steuerung des Liquiditätsrisikos implementiert, das die folgenden Schlüsselemente umfasst:

- Ein beträchtlicher Finanzierungsbedarf wird jederzeit als Guthaben auf Bankkonten vorgehalten.
- Das Anlageportfolio besteht vollständig aus relativ liquiden Wertpapieren.

4.6. Konzentrationsrisiko in Bezug auf Anlagen

Der Fonds wies die folgende Risikokonzentration auf, die mehr als 5% des Nettoinventarwerts des Fonds zum 31. Dezember 2022 in Bezug auf einzelne im Portfolio gehaltene Anlagen ausmachte:

- AXA für 5,79% des NIW

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 4 – RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT FINANZINSTRUMENTEN (Fortsetzung)

4.7. Kapitalmanagement

Das Kapital des Fonds entspricht dem Nettovermögen, das den Anteilhabern des Fonds zuzuordnen ist.

Das Ziel des ICAV bei der Verwaltung des Kapitals umfasst Folgendes:

- Sicherstellung der Fähigkeit des ICAV und des Fonds, die Fortführung der Geschäftstätigkeit zu gewährleisten;
- Wahrung einer Kapitalbasis, die mit den Anlagezielen des Fonds übereinstimmt;
- Aufrechterhaltung einer ausreichenden Größe, um den Betrieb des ICAV und des Fonds kosteneffizient zu gestalten;
- Erzielung von beständigen Renditen bei gleichzeitigem Schutz des Kapitals durch Anlage in einem diversifizierten Portfolio;
- Überwachung von Erträgen und Kapitalausschüttungen an die Anteilhaber; und
- Aufrechterhaltung einer ausreichenden Liquidität für die Rücknahme von Anteilen.

Der Verwaltungsrat und der Anlageverwalter überwachen die Einhaltung der oben genannten Ziele auf der Grundlage des den Anteilhabern zurechenbaren Nettovermögens.

Die Fremdverschuldung kann jederzeit bis zu 100% des Nettoinventarwerts des Fonds betragen, der nach dem Commitment-Ansatz gemessen wird.

Zum 31. Dezember 2022 besteht keine Fremdverschuldung.

ERLÄUTERUNG 5 – FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE UND FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT ÜBER DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

5.1. Aufgliederung der finanziellen Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert über die Gewinn- und Verlustrechnung

	Twelve Climate Transition Equity Fund Zum 31. Dezember 2022
	USD
Zum beizulegenden Zeitwert über die Gewinn- und Verlustrechnung (FVPL) bewertet:	
Beteiligungspapiere	24.143.476
Derivative Finanzinstrumente	5.534
GESAMT	24.149.010

5.2. Aufgliederung der finanziellen Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert über die Gewinn- und Verlustrechnung

	Twelve Climate Transition Equity Fund Zum 31. Dezember 2022
	USD
Zum beizulegenden Zeitwert über die Gewinn- und Verlustrechnung (FVPL) bewertet:	
Derivative Finanzinstrumente	(186.806)
GESAMT	(186.806)

5.3. Derivative Finanzinstrumente

Die Derivatkontrakte, die der Fonds hält oder ausgibt, sind Devisenterminkontrakte. Der Fonds erfasst seine Derivataktivitäten auf Mark-to-Market-Basis.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 5 – FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE UND FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT ÜBER DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (Fortsetzung)

5.4. Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts

Devisenterminkontrakte

Ein Devisenterminkontrakt beinhaltet eine Verpflichtung, eine bestimmte Währung zu einem späteren Zeitpunkt zu einem zum Zeitpunkt des Vertrags festgelegten Preis zu kaufen oder zu verkaufen. Devisenterminkontrakte werden anhand des Terminkurses bewertet, zu dem ein neuer Terminkontrakt derselben Größe und Laufzeit zum Bewertungszeitpunkt abgeschlossen werden könnte.

Offene Derivatkontrakte sind im Anlagenverzeichnis aufgeführt.

5.4.1. Aktien

	Twelve Climate Transition Equity Fund Zum 31. Dezember 2022
	USD
Realisierte Gewinne	508.593
Realisierte Verluste	(2.547.705)
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	72.905
GESAMT-NETTOVERLUST	(1.966.207)

5.4.2. Derivative Finanzinstrumente

	Twelve Climate Transition Equity Fund Zum 31. Dezember 2022
	USD
Realisierte Gewinne	5.260.828
Realisierte Verluste	(5.517.127)
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	(181.272)
GESAMT-NETTOVERLUST	(437.571)
VERÄNDERUNGEN DES BEIZULEGENDEN ZEITWERTS GESAMT	(2.403.778)

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 6 – BEWERTUNG ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT

6.1. Hierarchie des beizulegenden Zeitwerts

Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, deren beizulegender Zeitwert im Abschluss bewertet wird, werden innerhalb der Fair-Value-Hierarchie kategorisiert, die, basierend auf dem niedrigsten Input, der für die gesamte Bewertung zum beizulegenden Zeitwert wesentlich ist, wie folgt lautet:

- Stufe 1 – Bewertungen auf der Grundlage von notierten Preisen auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten;
- Stufe 2 – Bewertungen auf der Grundlage von notierten Preisen auf Märkten, die nicht aktiv sind oder für die alle wesentlichen Faktoren beobachtbar sind, entweder direkt (als Preise) oder indirekt (abgeleitet von Preisen), und
- Stufe 3 – Bewertungen auf der Grundlage von Daten, die nicht beobachtbar sind und für die gesamte Marktbewertung von Bedeutung sind.

Zum 31. Dezember 2022 sind keine finanziellen Vermögenswerte oder finanziellen Verbindlichkeiten in Stufe 3 eingestuft.

Es gab im Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022 keine Übertragungen zwischen den verschiedenen Stufen.

Die folgende Tabelle enthält eine Analyse der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Fonds innerhalb der Fair-Value-Hierarchie zum 31. Dezember 2022.

Twelve Climate Transition Equity Fund

Zum 31. Dezember 2022	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
	USD	USD	USD	USD
VERMÖGENSWERTE				
Zum FVPL bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	24.143.476	-	-	24.143.476
Devisenterminkontrakte	-	5.534	-	5.534
GESAMTVERMÖGEN	24.143.476	5.534	-	24.149.010

Zum 31. Dezember 2022	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
	USD	USD	USD	USD
VERBINDLICHKEITEN				
Zum FVPL bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Devisenterminkontrakte	-	186.806	-	186.806
GESAMTVERBINDLICHKEITEN	-	186.806	-	186.806

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 6 – BEWERTUNG ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT (Fortsetzung)

6.2. Bewertungstechniken

Wenn der beizulegende Zeitwert von Posten, die in der Bilanz erfasst werden, nicht von aktiven Märkten abgeleitet werden kann, wird ihr beizulegender Zeitwert anhand einer Reihe von Bewertungstechniken ermittelt, zu denen auch die Verwendung von Bewertungsmodellen gehört. Die Daten für diese Modelle stammen nach Möglichkeit von beobachtbaren Märkten, aber wenn dies nicht möglich ist, sind Schätzungen für die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte erforderlich. Die Schätzungen beinhalten Überlegungen zur Liquidität und Modelleingabedaten in Bezug auf Positionen wie Kreditrisiko (sowohl eigenes als auch des Kontrahenten), Korrelation und Volatilität.

Änderungen der Annahmen über diese Faktoren können den ausgewiesenen beizulegenden Zeitwert von Positionen in der Bilanz und die Stufe, auf der die Positionen in der Fair-Value-Hierarchie ausgewiesen werden, beeinflussen.

Die Modelle werden auf ihre Gültigkeit getestet, indem sie, sofern verfügbar, auf Preise von beobachtbaren aktuellen Markttransaktionen mit derselben Position kalibriert werden (ohne Modifikation oder Umstrukturierung). Um die Bedeutung einer bestimmten Eingabe für die gesamte Messung zu beurteilen, führt der Fonds Sensitivitätsanalysen durch oder verwendet Stresstestverfahren.

6.2.1. Beteiligungspapiere

Wenn der beizulegende Zeitwert von öffentlich gehandelten Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren, verwalteten Fonds und Derivaten auf notierten Marktpreisen in einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte ohne jegliche Anpassungen basiert, werden die Instrumente in Stufe 1 der Hierarchie aufgenommen.

6.2.2. Over-the-Counter-Derivate

Der Fonds verwendet allgemein anerkannte Bewertungsmodelle zur Bestimmung der Marktwerte von Over-the-Counter-Devisentermingeschäften. Zu den am häufigsten angewendeten Bewertungstechniken gehören Forward Pricing- und Swap-Modelle unter Verwendung von Barwertberechnungen. Die Modelle beinhalten verschiedene Eingabegrößen, darunter Kredit- und Debitorenbewertungen für das Gegenpartei- und das eigene Kreditrisiko, Devisenkassa- und -Terminkurse sowie Zinskurven. Für diese Finanzinstrumente sind wesentliche Modelleingaben marktbeobachtungsfähig und werden in Stufe 2 einbezogen.

6.3. Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente sind kurzfristige finanzielle Vermögenswerte (Forderungen gegen Makler, sonstige Forderungen und Zahlungsmitteläquivalente) und finanzielle Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Verbindlichkeiten und rückzahlbare Anteile), deren Buchwerte eine angemessene Annäherung an den beizulegenden Zeitwert darstellen. Diese Instrumente werden in Stufe 2 eingestuft.

ERLÄUTERUNG 7 – ANTEILSKAPITAL

7.1. Das ICAV

Die Anteile des ICAV unterteilen sich in 100.000.000.000 nennwertlose gewinnberechtigte Stammanteile („Anteile“) und 2 nennwertlose Management-Stammanteile („Management-Anteile“), die zu je 1 Euro ausgegeben und zurückgegeben werden können.

Die Management-Anteile berechtigen die Inhaber, einen Betrag zu erhalten, der die für diese Management-Anteile gezahlte Gegenleistung nicht übersteigt.

Sie werden nicht Teil des Nettoinventarwerts des Fonds sein und werden daher nur durch diese Erläuterung im Abschluss angegeben. Nach Auffassung des Verwaltungsrats spiegelt diese Angabe die Art der Geschäftstätigkeit des ICAV als Anlageinstrument wider.

7.2. Twelve Climate Transition Equity Fund

Der Fonds kann unterschiedliche Anteilsklassen anbieten. Am 31. Dezember 2022 hatte der Fonds folgende Anteilsklassen ausgegeben:

Anteilsklasse	Währung	Absicherung von Anteilsklassen
Klasse S Acc (CHF)*	CHF	Abgesichert
Klasse S Acc (EUR)*	EUR	Abgesichert
Klasse S Acc (USD)*	USD	Nicht abgesichert
Klasse S+ Acc (CHF)*	CHF	Abgesichert
Klasse S+ Acc (EUR)*	EUR	Abgesichert

* Diese Anteilsklassen wurden im am 31. Dezember 2022 endenden Berichtszeitraum aufgelegt.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 7 – ANTEILSKAPITAL (Fortsetzung)

7.2. Twelve Climate Transition Equity Fund (Fortsetzung)

Die Entwicklung der Anzahl der Anteile für den Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022 stellt sich wie folgt dar:

Anteilsklasse	Zu Beginn des Berichtszeitraums ausstehend	Ausgegebene Anteile	Zurückgenommene Anteile	Zum 31. Dezember 2022 ausstehend
Klasse S Acc (CHF)	-	261.788,1000	(8.623,0000)	253.165,1000
Klasse S Acc (EUR)	-	100,0000	-	100,0000
Klasse S Acc (USD)	-	100,0000	-	100,0000
Klasse S+ Acc (CHF)	-	100,0000	-	100,0000
Klasse S+ Acc (EUR)	-	100,0000	-	100,0000
GESAMT	-	262.188,1000	(8.623,0000)	253.565,1000

Devisenterminkontrakte werden zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos der (abgesicherten) Nicht-USD-Klassen gegenüber den auf USD lautenden Vermögenswerten des Fonds eingesetzt. Gewinne/Verluste aus und die Kosten, die im Zusammenhang mit solchen Währungssicherungsgeschäften entstehen, entfallen auf die abgesicherten Nicht-USD-Anteile.

ERLÄUTERUNG 8 – DIVIDENDENAUSSCHÜTTUNGEN

Für den Twelve Climate Transition Equity Fund wurde im Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022 keine Dividendenausschüttung beschlossen.

ERLÄUTERUNG 9 – VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Erläuterungen	Twelve Climate Transition Equity Fund Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022	
		USD
Verwaltungsgebühren	12,1	9.029
Verwahrstellengebühren	10	707
Verwaltergebühren	11	734
Prüfungshonorare		15.183
Rechts- und sonstige Beratungskosten		19.342
GESAMT		44.995

ERLÄUTERUNG 10 – VERWAHRSTELLENGEBÜHREN

Die Niederlassung der Credit Suisse (Luxembourg) S.A. in Irland (die „Verwahrstelle“) hat Anspruch auf eine jährliche Gebühr von bis zu 0,02% des Nettoinventarwerts des Twelve Climate Transition Equity Fund.

Der Verwahrstelle werden die von der Verwahrstelle an eine Unterverwahrstelle gezahlten und vereinbarten Transaktionsgebühren (die zu normalen Handelssätzen berechnet werden) sowie bestimmte zusätzliche Gebühren und andere Auslagen (zuzüglich Mehrwertsteuer, falls zutreffend) erstattet.

Die aus der Gesamtergebnisrechnung berechneten Verwahrstellengebühren beliefen sich für den Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022 für den Twelve Climate Transition Equity Fund auf 5.682 USD, von denen 707 USD am Bilanzstichtag zahlbar waren.

ERLÄUTERUNG 11 – VERWALTERGEBÜHREN

Credit Suisse Fund Services (Ireland) Limited (der „Verwalter“) hat Anspruch auf eine jährliche Gebühr von bis zu 0,02% des Nettoinventarwerts des Twelve Climate Transition Equity Fund.

Wie im Prospekt näher beschrieben, zahlt der Fonds dem Verwalter bestimmte zusätzliche Gebühren zu normalen handelsüblichen Preisen.

Die berechneten Verwaltergebühren beliefen sich für den Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022 für den Twelve Climate Transition Equity Fund auf 7.851 USD, von denen 734 USD am Bilanzstichtag zahlbar waren.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 12 – NAHESTEHENDE PARTEIEN

Parteien gelten als nahestehend, wenn eine Partei in der Lage ist, die andere Partei zu kontrollieren oder bei finanziellen oder operativen Entscheidungen einen maßgeblichen Einfluss auf die andere Partei auszuüben. Mit nahestehenden Parteien wurden keine Geschäfte getätigt, die nicht im normalen Geschäftsverlauf waren.

12.1. Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgebühren setzen sich zusammen aus dem Managerhonorar und der Gebühr für den Anlageverwalter (das „Managerhonorar“).

12.1.1. Managerhonorar

Der Manager hat Anspruch auf ein jährliches Honorar von bis zu 0,025 %, das an jedem Bewertungsstichtag auf den Nettoinventarwert der jeweiligen Anteilsklasse fällig und berechnet wird und monatlich nachträglich zahlbar ist.

Das aus der Gesamtergebnisrechnung berechnete Managerhonorar belief sich für den Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022 für den Twelve Climate Transition Equity Fund auf 83.521 USD, von denen 9.029 USD am Bilanzstichtag zahlbar waren.

12.1.2. Gebühr für den Anlageverwalter

Der Anlageverwalter hat Anspruch auf eine jährliche Gebühr in Höhe der folgenden Prozentsätze, die an jedem Bewertungspunkt auf der Grundlage des Nettoinventarwerts der jeweiligen Anteilsklasse aufläuft und berechnet wird und monatlich nachträglich zahlbar ist:

Twelve Climate Transition Equity Fund

- Anteile der Klasse S: bis zu 0,50%
- Anteile der Klasse S+: bis zu 0,35%

Die aus der Gesamtergebnisrechnung berechneten Gebühren für den Anlageverwalter beliefen sich für den Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022 für den Twelve Climate Transition Equity Fund auf 79.475 USD, von denen 8.024 USD am Bilanzstichtag zahlbar waren.

12.2. Verwaltungsratshonorare

Die Verwaltungsratsmitglieder John O'Reilly und Philip Craig erhalten ein Honorar für ihre Dienste, das sich insgesamt auf jeweils maximal 40.000 EUR pro Jahr beläuft. Die Verwaltungsratshonorare können im Laufe der Zeit variieren, abhängig von Faktoren wie der Anzahl der Fonds im ICAV und dem Nettoinventarwert des Fonds. Das Verwaltungsratsmitglied Anna Hall erhält kein Honorar.

Insgesamt beliefen sich die Verwaltungsratshonorare für den Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022 für den Twelve Climate Transition Equity Fund auf 423 USD, von denen null USD am Bilanzstichtag zahlbar waren.

12.3. Aktienbesitz von nahestehenden Parteien

In dem Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022 gab es keinen Aktienbesitz von nahestehenden Parteien.

ERLÄUTERUNG 13 – DEN ABSCHLUSSPRÜFERN ZUSTEHENDE HONORARE

An die Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers für den Berichtszeitraum gezahlte Honorare und Auslagen beziehen sich in erster Linie auf die Prüfung des Abschlusses des Fonds.

Insgesamt beliefen sich die Honorare der unabhängigen Abschlussprüfer für den Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022 für den Twelve Climate Transition Equity Fund auf 15.183 USD. Honorare der Abschlussprüfer in Höhe von 15.183 USD waren zum Bilanzstichtag zahlbar.

ERLÄUTERUNG 14 – SOFT-COMMISSION-VEREINBARUNGEN

Im Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022 wurden keine Soft-Commission-Vereinbarungen abgeschlossen.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 15 – EFFIZIENTES PORTFOLIOMANAGEMENT

Der Anlageverwalter kann im Namen des Fonds und unter den in den OGAW-Verordnungen, den Zentralbankverordnungen und den Anlagezielen und -richtlinien des Fonds gemäß dem Prospekt festgelegten Bedingungen und Grenzen bestimmte Techniken der Vermögensverwaltung anwenden.

Diese Techniken können beispielsweise für ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden:

- zur Absicherung gegen Marktbewegungen, Währungs-, Zins- oder andere Risiken und/oder
- zur Verbesserung der Performance des Anlageportfolios des Fonds und/oder
- für Anlagezwecke.

Zu den verwendeten Techniken und Instrumenten kann auch der Handel mit derivativen Finanzinstrumenten wie Devisenterminkontrakten gehören.

Die mit den derivativen Finanzinstrumenten verbundenen Gewinne und Verluste sind in der Gesamtergebnisrechnung im „Nettoverlust aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten“ enthalten. Erläuterung 5.4.2 enthält eine Aufteilung in realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Derivaten.

Einzelheiten zum Risiko des Fonds in Bezug auf Devisenterminkontrakte sind im Anlagenverzeichnis angegeben. Die Gegenparteien der derivativen Finanzinstrumente sind ebenfalls im Anlagenverzeichnis aufgeführt.

Zum 31. Dezember 2022 beliefen sich die Nominalbeträge der Devisenterminkontrakte unter Anwendung des Commitment-Ansatzes für den Twelve Climate Transition Equity Fund auf 29.790.870 USD.

Weitere Informationen über die Techniken und Instrumente, die der Fonds für eine effiziente Portfolioverwaltung einsetzen kann, enthält auch der Prospekt.

ERLÄUTERUNG 16 – AUFSTELLUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO

Eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio wird den Anteilhabern auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt.

ERLÄUTERUNG 17 – EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Zum 31. Dezember 2022 bestanden keine wesentlichen Eventualverbindlichkeiten.

ERLÄUTERUNG 18 – VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. Dezember 2022 bestanden keine Verpflichtungen.

ERLÄUTERUNG 19 – VERRECHNUNG UND BETRÄGE, DIE MASTER-NETTING-VEREINBARUNGEN UND ÄHNLICHEN VERTRÄGEN UNTERLIEGEN

Zum 31. Dezember 2022 hatte der Fonds Master-Netting-Vereinbarungen mit der Credit Suisse (Schweiz) AG, deren Rating nach Moody's A3 ist. Alle derivativen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Fonds werden bei dieser Gegenpartei gehalten, und die Salden der Margin Accounts des Fonds dienen als Sicherheiten für die derivativen Positionen.

In den folgenden Tabellen sind die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Fonds aufgeführt, die Verrechnung, durchsetzbaren Master-Netting-Vereinbarungen und ähnlichen Verträgen unterliegen. Die Tabellen sind nach der Art der Finanzinstrumente dargestellt.

In der Spalte „Zur Verrechnung verfügbare derivative Finanzinstrumente“ in den unten stehenden Tabellen sind die Beträge bezüglich derivativer Finanzinstrumente angegeben, die durchsetzbaren Master-Netting-Vereinbarungen oder anderen Verträgen unterliegen, die aber nicht in der Bilanz verrechnet werden, weil sie einige oder alle der Kriterien für Verrechnung in Paragraph 42 von IAS 32 nicht erfüllen.

Twelve Climate Transition Equity Fund

Zum 31. Dezember 2022

Finanzielle Vermögenswerte, die Verrechnung, durchsetzbaren Master-Netting-Vereinbarungen und ähnlichen Verträgen unterliegen:

Gegenpartei	Finanzielle Vermögenswerte gemäß der Darstellung in der Bilanz	Zur Verrechnung verfügbare derivative Finanzinstrumente	Erhaltene Barsicherheiten	Als Sicherheiten erhaltene Wertpapiere	Nettobetrag
	USD	USD	USD	USD	USD
Credit Suisse (Schweiz) AG	5.534	(5.534)	-	-	-

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 19 – VERRECHNUNG UND BETRÄGE, DIE MASTER-NETTING-VEREINBARUNGEN UND ÄHNLICHEN VERTRÄGEN UNTERLIEGEN (Fortsetzung)

Finanzielle Verbindlichkeiten, die Verrechnung, durchsetzbaren Master-Netting-Vereinbarungen und ähnlichen Verträgen unterliegen:

Gegenpartei	Finanzielle Verbindlichkeiten gemäß der Darstellung in der Bilanz USD	Zur Verrechnung verfügbare derivative Finanzinstrumente USD	Verpfändete Barsicherheiten USD	Als Sicherheiten verpfändete Wertpapiere USD	Nettobetrag USD
Credit Suisse (Schweiz) AG	186.806	(5.534)	-	-	181.272

ERLÄUTERUNG 20 – SCHLUSSKURSE DER WECHSELKURSE

Die zum 31. Dezember 2022 verwendeten Schlusskurse der Wechselkurse sind:

- 1 USD = 0,9369 EUR
- 1 USD = 1,4746 AUD
- 1 USD = 0,9252 CHF
- 1 USD = 0,8313 GBP

ERLÄUTERUNG 21 – EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach der Intervention des Eidgenössischen Finanzdepartements, der Schweizerischen Nationalbank und der Finanzmarktaufsicht (FINMA) wurde am Sonntag, dem 19. März 2023, bekannt gegeben, dass die Credit Suisse und die UBS einen Fusionsvertrag abgeschlossen haben, wobei die UBS die aufnehmende Gesellschaft sein wird. Bis zum Abschluss der Fusion, die den üblichen Bedingungen unterliegt und voraussichtlich bis Ende 2023 vollzogen sein wird, wird die Credit Suisse ihre Geschäfte wie gewohnt in enger Zusammenarbeit mit der UBS weiterführen, sodass keine Unterbrechung in Bezug auf ihre Dienstleistungen zu erwarten ist. Die Schweizerische Nationalbank wird der Credit Suisse Zugang zu Fazilitäten gewähren, die erhebliche zusätzliche Liquidität bieten. Aufgrund dieser Maßnahmen erwartet die Multiconcept Fund Management S.A. einen kontinuierlichen Betrieb der verwalteten Fonds, bis die Fusion operativ umgesetzt ist. Der Verwaltungsrat wird diese Entwicklungen weiterhin beobachten und ihre Auswirkungen auf die Fonds bewerten. Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung rechnet der Fonds nicht mit nachteiligen Auswirkungen.

ERLÄUTERUNG 22 – WESENTLICHE ÄNDERUNGEN DES PROSPEKTS UND DES NACHTRAGS

Der Nachtrag des Twelve Climate Transition Equity Fund vom 30. November 2022 wurde geändert, um die Aktualisierungen aufzunehmen, die in der EU-Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „Offenlegungsverordnung“) gefordert werden.

Am 30. November 2022 wurde ein neuer Prospekt herausgegeben, der einen aktualisierten Nachtrag für den Twelve Climate Transition Equity Fund enthält.

ERLÄUTERUNG 23 – GENEHMIGUNG DES ABSCHLUSSES

Der Abschluss wurde am 25. April 2023 vom Verwaltungsrat genehmigt.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 24 – NIW-ÜBERLEITUNG

Nachstehend wird eine Überleitung des Nettoinventarwerts („NIW“), auf dem die Anteilsgeschäfte („Handels-NIW“) basieren, auf den NIW gemäß IFRS vorgenommen:

	Twelve Climate Transition Equity Fund Zum 31. Dezember 2022
	USD
Den Anteilhabern zurechenbares Nettovermögen (IFRS)	24.516.900
zuzüglich: Aktivierung nicht abgeschriebener Gründungskosten	29.990
abzüglich: Abschreibung der Gründungskosten	(5.047)
Den Anteilhabern zurechenbares Nettovermögen, das gemäß den für den Handels-NIW geltenden Regeln berechnet wird	24.541.843

Anpassungen ergeben sich nur aus der Aktivierung und Abschreibung der Gründungskosten über einen Zeitraum von 5 Jahren, wie sie der Prospekt des Fonds zur Bestimmung des Nettoinventarwerts vorschreibt, während sie nach IFRS bei Anfall als Aufwand erfasst werden.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS (FORTSETZUNG)

Für den Berichtszeitraum vom 10. Dezember 2021 (Datum der Zulassung) bis zum 31. Dezember 2022

ERLÄUTERUNG 25 – NIW-HISTORIE

Der Nettoinventarwert („NIW“) des Fonds und jeder Klasse innerhalb des Fonds wird vom Verwalter für den jeweiligen Bewertungstag berechnet, indem er das Vermögen des Fonds bewertet und die Verbindlichkeiten des Fonds abzieht.

Der einer Klasse zuzurechnende NIW wird für den jeweiligen Bewertungstag ermittelt, indem der Teil des NIW des Fonds berechnet wird, der der jeweiligen Klasse zuzurechnen ist, vorbehaltlich einer Anpassung zur Berücksichtigung der der Klasse zuzuordnenden Vermögenswerte und/oder Verbindlichkeiten.

Der NIW pro Anteil wird zum Bewertungstag berechnet, indem der einer Klasse zuzuordnende NIW durch die Gesamtzahl der ausgegebenen oder als in dieser Klasse zu diesem Zeitpunkt als in Umlauf befindlich angesehenen Anteile dividiert wird.

TWELVE CLIMATE TRANSITION EQUITY FUND

Zum 31. Dezember 2022

Den Anteilhabern zurechenbares Nettvermögen, das gemäß den für den Handels-NIW geltenden Regeln zum Ende des Berichtszeitraums berechnet wird	USD
Klasse S Acc (CHF)	24.496.579
Klasse S Acc (EUR)	9.571
Klasse S Acc (USD)	11.392
Klasse S+ Acc (CHF)	9.697
Klasse S+ Acc (EUR)	9.594
GESAMT	24.536.833

Zum 31. Dezember 2022

Anzahl der ausstehenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums	
Klasse S Acc (CHF)	253.165,1000
Klasse S Acc (EUR)	100,0000
Klasse S Acc (USD)	100,0000
Klasse S+ Acc (CHF)	100,0000
Klasse S+ Acc (EUR)	100,0000

Zum 31. Dezember 2022

Handels-NIW der ausstehenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums	
Klasse S Acc (CHF)	89,53
Klasse S Acc (EUR)	89,68
Klasse S Acc (USD)	113,92
Klasse S+ Acc (CHF)	89,72
Klasse S+ Acc (EUR)	89,90

ERLÄUTERUNG 26 – DEN ANTEILHABERN ZURECHENBARES NETTOVERMÖGEN

Zum
31. Dezember 2022

USD

Twelve Climate Transition Equity Fund	24.516.900
---------------------------------------	------------

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ANLAGENVERZEICHNIS

Zum 31. Dezember 2022

TWELVE CLIMATE TRANSITION EQUITY FUND

AUFSTELLUNG DER ANLAGEN IN BETEILIGUNGSPAPIEREN

Beschreibung	Währung	Anzahl	Beizulegender Zeitwert	% des Nettovermögens
An einer offiziellen Börse notiert oder an einem geregelten Markt gehandelt			USD	
Aktien	EUR			
AEGON	EUR	148.800	752.427	3,07%
AIA GROUP	HKD	84.740	942.404	3,84%
ALLIANZ SE reg restricted	EUR	4.341	930.756	3,80%
AMUNDI	EUR	12.463	704.960	2,88%
ASR NEDERLAND	EUR	19.041	901.259	3,68%
ASSICURAZIONI GENERALI	EUR	43.077	763.857	3,12%
AVIVA PLC	GBP	100.213	533.767	2,18%
AXA	EUR	51.056	1.419.725	5,79%
BANK OF NOVA SCOTIA	CAD	6.900	337.837	1,38%
BLACKROCK	USD	690	488.955	1,99%
CHUBB N	USD	4.322	953.433	3,89%
CITIGROUP	USD	8.462	382.736	1,56%
DAI-ICHI LIFE INSURANCE	JPY	27.538	624.872	2,55%
DEUTSCHE BOERSE reg	EUR	4.130	711.410	2,90%
HANNOVER RUECKVERSICHERUNG reg	EUR	1.626	321.907	1,31%
JP MORGAN CHASE	USD	4.620	619.542	2,53%
LEGAL & GENERAL GROUP	GBP	280.409	841.555	3,43%
LSE GROUP	GBP	5.705	489.701	2,00%
MACQUARIE GROUP	AUD	6.543	740.832	3,02%
MANULIFE FINANCIAL	CAD	14.975	266.911	1,09%
MARSH & MCLENNAN	USD	4.102	678.799	2,77%
MSCI a	USD	500	232.585	0,95%
MUENCHENER RUECKVER reg restricted	EUR	2.115	686.199	2,80%
NN GROUP	EUR	13.103	533.636	2,18%
PNC FINANCIAL SERVICES	USD	5.380	849.717	3,47%
PRUDENTIAL FINANCIAL	USD	2.293	228.062	0,93%
QBE INSURANCE GROUP	AUD	103.000	938.088	3,83%
S&P GLOBAL	USD	847	283.694	1,16%
ST JAMES'S PLACE CAPITAL	GBP	70.400	927.272	3,78%
STOREBRAND	NOK	82.398	714.321	2,91%
SUNCORP GROUP LTD	AUD	61.000	498.066	2,03%
TORONTO DOMINION BANK	CAD	10.400	672.926	2,74%
TRYG A/S	DKK	34.296	813.857	3,32%
VERISK ANALYTICS a	USD	3.867	682.216	2,78%
VOYA FINANCIAL	USD	13.164	809.454	3,30%
ZURICH INSURANCE GROUP reg	CHF	1.811	865.738	3,53%
EIGENKAPITALPAPIERE GESAMT			24.143.476	98,49%

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ANLAGENVERZEICHNIS (FORTSETZUNG)

Zum 31. Dezember 2022

TWELVE CLIMATE TRANSITION EQUITY FUND

AUFSTELLUNG DER ANLAGEN IN DERIVATIVEN FINANZINSTRUMENTEN

Gekaufte Währung	Gekaufter Betrag	Währung verkauft	Verkaufte Anzahl	Fälligkeitsdatum	Nicht realisierter Gewinn/(Verlust)	% des Nettovermögens
Gegenpartei: Credit Suisse (Schweiz) AG						
EUR	9.145	USD	9.779	23.01.2023	(2)	-
USD	250	EUR	235	23.01.2023	(1)	-
EUR	9.125	USD	9.758	23.01.2023	(2)	-
USD	250	EUR	235	23.01.2023	(1)	-
CHF	23.121.000	USD	25.143.957	23.01.2023	(90.226)	(0,37)%
USD	5.404	CHF	5.000	23.01.2023	(14)	-
USD	651.516	CHF	605.000	23.01.2023	(4.047)	(0,02)%
USD	26.957	CHF	25.000	23.01.2023	(132)	-
CHF	9.140	USD	9.949	23.01.2023	(45)	-
USD	258	CHF	240	23.01.2023	(2)	-
USD	1.524.836	GBP	1.262.000	31.01.2023	5.534	0,02%
USD	4.249.599	EUR	4.054.000	31.01.2023	(86.682)	(0,34)%
USD	152.377	EUR	144.000	31.01.2023	(1.653)	(0,01)%
USD	96.857	EUR	91.000	31.01.2023	(483)	-
USD	362.341	AUD	537.000	31.01.2023	(2.289)	(0,01)%
USD	885.572	AUD	1.306.000	31.01.2023	(1.227)	(0,01)%
DEVISENTERMINKONTRAKTE GESAMT					(181.272)	(0,74)%
DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE GESAMT					(181.272)	(0,74)%
FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE UND FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN ZUM FVPL GESAMT					23.962.204	97,74%

WERTPAPIERE NACH LÄNDERN GEGLIEDERT

Zum 31. Dezember 2022
in % des NIW

Australien	8,88%
Kanada	5,21%
Dänemark	3,32%
Frankreich	8,67%
Deutschland	10,81%
Hongkong	3,84%
Italien	3,12%
Japan	2,55%
Niederlande	8,93%
Norwegen	2,91%
Schweiz	7,42%
Vereinigtes Königreich	11,39%
USA	21,44%
GESAMT	98,49%

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ANLAGENVERZEICHNIS (FORTSETZUNG)

Zum 31. Dezember 2022

TWELVE CLIMATE TRANSITION EQUITY FUND

WERTPAPIERE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN GEGLIEDERT

Zum 31. Dezember 2022
in % des NIW

Finanz-, Investment- und andere diverse Unternehmen	13,59%
Versicherungsgesellschaften	57,25%
Diverse Dienstleistungen	0,95%
Banken und andere Kreditinstitute	22,76%
Grafik, Verlagswesen und Printmedien	1,16%
Internet, Software und Computer-Dienstleistungen	2,78%
GESAMT	98,49%

ANALYSE DER BILANZSUMME (UNGEPRÜFT)

Zum 31. Dezember 2022
in % des NIW

Übertragbare Wertpapiere, die an einer offiziellen Börse notiert sind	98,48%
Derivative Finanzinstrumente	(0,74)%
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2,26%
GESAMT	100,00%

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

AUFSTELLUNG DER PORTFOLIOBEWEGUNGEN (UNGEPRÜFT)

Zum 31. Dezember 2022

TWELVE CLIMATE TRANSITION EQUITY FUND

Nachfolgend sind für den Twelve Climate Transition Equity Fund die größten Käufe und Verkäufe (ohne Fälligkeiten) im Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2022 aufgeführt.

KÄUFE

Beschreibung	Währung	Anzahl	Kosten (in USD)
TORONTO DOMINION BANK	CAD	22.274	1.582.399
AIA GROUP	HKD	157.240	1.564.149
VOYA FINANCIAL	USD	23.144	1.528.030
JP MORGAN CHASE	USD	11.249	1.494.015
CHUBB N	USD	7.337	1.464.994
LEGAL & GENERAL GROUP	GBP	405.409	1.408.283
ST JAMES'S PLACE CAPITAL	GBP	104.800	1.392.050
AXA	EUR	52.656	1.388.342
AMUNDI	EUR	21.281	1.384.248
DAI-ICHI LIFE INSURANCE	JPY	80.910	1.344.582
CITIGROUP	USD	23.802	1.297.307
BLACKROCK	USD	1.718	1.291.824
MARSH & MCLENNAN	USD	8.072	1.290.789
LONDON STOCK EXCHANGE GROUP	GBP	12.955	1.285.519
STOREBRAND	NOK	136.511	1.263.747
MACQUARIE GROUP	AUD	9.463	1.239.464
TRYG A/S	DKK	51.976	1.226.124
ASR NEDERLAND	EUR	26.441	1.186.440
NN GROUP	EUR	21.537	1.095.958
S&P GLOBAL	USD	2.732	1.090.978

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

AUFSTELLUNG DER PORTFOLIOBEWEGUNGEN (UNGEPRÜFT) (FORTSETZUNG)

Zum 31. Dezember 2022

TWELVE CLIMATE TRANSITION EQUITY FUND (Fortsetzung)

VERKÄUFE

Beschreibung	Währung	Anzahl	Erlös (in USD)
LLOYDS BANKING GROUP	GBP	1.958.875	(1.189.337)
CITIGROUP	USD	15.340	(1.004.950)
JP MORGAN CHASE	USD	6.629	(994.879)
TORONTO DOMINION BANK	CAD	11.874	(971.037)
S&P GLOBAL	USD	1.885	(940.034)
AIA GROUP	HKD	72.500	(937.627)
MOODY'S	USD	2.121	(934.978)
BLACKROCK	USD	1.028	(931.760)
STOREBRAND	NOK	54.113	(895.027)
DIRECT LINE INSURANCE GROUP	GBP	201.809	(815.429)
MUENCHENER RUECKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT (reg. shares) (restricted)	EUR	2.875	(812.643)
ROYAL BANK OF CANADA	CAD	7.520	(752.213)
LONDON STOCK EXCHANGE GROUP	GBP	7.250	(745.304)
VOYA FINANCIAL	USD	9.980	(689.886)
AMUNDI	EUR	8.818	(681.352)
PRUDENTIAL FINANCIAL	USD	5.800	(676.633)
POWER CORP OF CANADA	CAD	15.289	(644.966)
MANULIFE FINANCIAL	CAD	31.900	(638.523)
MARSH & MCLENNAN	USD	3.970	(631.161)
MSCI A	USD	1.275	(592.923)

Die irische Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Diese sind definiert als Gesamtkäufe eines Wertpapiers, die 1% des Gesamtwertes der Käufe für den Berichtszeitraum übersteigen, und als Gesamtverkäufe, die 1% des Gesamtwertes der Verkäufe übersteigen. Es müssen mindestens die größten 20 Käufe und 20 Verkäufe angegeben werden oder alle Käufe und Verkäufe, falls diese unter 20 liegen. Eine vollständige Auflistung der Portfolioänderungen für den Berichtszeitraum ist kostenlos beim Verwalter erhältlich.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERGÄNZUNGSÜBERSICHT – WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE (UNGEPRÜFT)

Der Fonds hat während des Berichtszeitraums zum 31. Dezember 2022 keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Total Return Swaps getätigt (Wertpapierfinanzierungsgeschäfte umfassen gemäß Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365 Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihe und Wertpapier- oder Warenverleihe, Buy-Sell-Back-Geschäfte oder Sell-Back-Geschäfte und Margin-Darlehensgeschäfte). Dementsprechend sind die gemäß Artikel 13 der Verordnung geforderten Angaben nicht anwendbar.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERGÄNZUNGSÜBERSICHT – VERGÜTUNGSANGABEN (UNGEPRÜFT)

Offenlegungen

Die Vergütungspolitik muss die vergütungsbezogenen Offenlegungspflichten erfüllen, die in Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in ihrer jeweils geltenden Fassung, geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014, dargelegt sind.

Die Politik wird jährlich vom Verwaltungsrat auf das anwendbare Recht und in Verbindung mit damit verbundenen Leitlinien der ESMA oder der Zentralbank ausgegebenen Richtlinien, die während des jeweiligen Berichtszeitraums gelten, überprüft.

Identifiziertes Personal des Managers

Die gesamte offengelegte Vergütung bezieht sich auf die Tätigkeiten von MultiConcept Fund Management S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“) bezüglich ihrer Überwachung der delegierten Funktionen und der Risikomanagementaktivitäten und enthält jegliche Vergütungen von Untieranlageverwaltern.

Die Informationen über die Vergütung beziehen sich auf einen proportionalen Anteil der gesamten Vergütung von Mitarbeitenden der Verwaltungsgesellschaft, die allen von ihr verwalteten Fonds unter Berücksichtigung von OGAWs und Nicht-OGAWs zuzuschreiben ist, in Relation zum gesamten Vermögen des ICAV und dem Teil der Untieranlageverwalter.

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Reihe von Sicherheitsmechanismen eingerichtet, die Mitarbeitende davon abhalten, im Vergleich zu ihrem Tätigkeitsprofil unangemessene Risiken einzugehen.

Art der Vergütung

Der Gesamtbetrag der Vergütung für den Berichtszeitraum, aufgeteilt in eine feste und eine variable Vergütung (falls vorhanden), die von dem ICAV an die identifizierten Mitarbeitenden gezahlt wird, ist im Folgenden aufgeführt.

	Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022
	CHF
<i>Feste Vergütung</i>	30.488
Als Risikoträger identifizierte Mitarbeitende	
<i>Variable Vergütung</i>	6.505
Als Risikoträger identifizierte Mitarbeitende	
Gezahlte Gesamtvergütung	36.993
Anzahl der Begünstigten	11

Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass diese Richtlinie mit den Strategien, Zielen und Werten des ICAV übereinstimmt und nicht im Widerspruch zum besten Interesse des ICAV steht.

Wesentliche Änderungen der beschlossenen Vergütungspolitik im Berichtszeitraum bis zum 31. Dezember 2022

Keine.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERGÄNZUNGSÜBERSICHT – GESAMTKOSTENQUOTE (TER) (UNGEPRÜFT)

Gemäß der Richtlinie der Swiss Fund & Asset Management Association (SFAMA) muss der Fonds eine TER für die letzten 12 Monate vorweisen. Diese Zahl drückt die gesamten Gebühren und Kosten aus, die dem Fondsvermögen laufend rückwirkend in Prozent des Nettofondsvermögens belastet werden (Betriebskosten), und wird im Allgemeinen nach der folgenden Formel berechnet:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamte betriebliche Aufwendungen in AC}^*}{\text{Durchschnittliches Netto-Fondsvermögen in AC}^*} \times 100$$

* AC = Anteile in Rechnungswährung des Fonds

2022

TER

Twelve Climate Transition Equity Fund

Klasse S Acc (CHF)	0,83%
Klasse S Acc (EUR)	0,81%
Klasse S Acc (USD)	0,58%
Klasse S+ Acc (CHF)	0,62%
Klasse S+ Acc (EUR)	0,62%

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERGÄNZUNGSÜBERSICHT – PERFORMANCE DER ANTEILSKLASSE (UNGEPRÜFT)

Die Performance für das Geschäftsjahr basiert auf den Nettoinventarwerten, berechnet am letzten Geschäftstag des Kalenderjahres. Diese Nettoinventarwerte spiegeln die Marktpreise der Anlagen am letzten Geschäftstag des Jahres wider. Die Performance der Anteilsklassen, die im Bezugsjahr aufgelegt wurden, basiert auf den Nettoinventarwerten, die am letzten Geschäftstag des Kalenderjahres bzw. am Tag der Auflegung der Anteilsklasse berechnet wurden.

	<u>Seit Auflegung*</u>	<u>2022</u>
Twelve Climate Transition Equity Fund		
Klasse S Acc (CHF)	(10,47)%	-
Klasse S Acc (EUR)	(10,32)%	-
Klasse S Acc (USD)	13,92%	-
Klasse S+ Acc (CHF)	(10,28)%	-
Klasse S+ Acc (EUR)	(10,10)%	-

Die Performance in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf gegenwärtige oder künftige Wertentwicklungen.

Bei den Performanceangaben sind bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des ICAV erhobene Kosten und Provisionen nicht berücksichtigt.

* Die Wertentwicklung seit Auflegung wird nur für Anteile mit einer Wertentwicklung von unter drei vollen Jahren angegeben.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

ERGÄNZUNGSÜBERSICHT – VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (OFFENLEGUNGSVERORDNUNG) (UNGEPRÜFT)

Wie in Art. 11(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) gefordert, beschreiben die Teilfonds gemäß Art. 8 der genannten Verordnung, inwieweit ökologische oder soziale Merkmale erfüllt wurden. Produkte gemäß Art. 9 der Offenlegungsverordnung beschreiben die Gesamtwirkung des Teilfonds in Bezug auf Nachhaltigkeit anhand von relevanten Nachhaltigkeitsindikatoren. Für Teilfonds, die unter Art. 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung fallen, sind die entsprechenden Informationen auf Ebene der Teilfonds nachstehend offengelegt. Teilfonds, die nicht unter Art. 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung fallen, sind im Folgenden nicht aufgeführt. Die Anlagen, die diesen Teilfonds zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

ANNEX V

Template periodic disclosure for the financial products referred to in Article 9, paragraphs 1 to 4a, of Regulation (EU) 2019/2088 and Article 5, first paragraph, of Regulation (EU) 2020/852

Product name: Twelve Capital UCITS ICAV - Twelve Climate Transition Equity Fund

Legal entity identifier: 549300EEYFSSP690F605

Sustainable investment objective

Did this financial product have a sustainable investment objective?

Yes

It made **sustainable investments with an environmental objective**: 97.83%

in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy

in economic activities that do not qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy

It made **sustainable investments with a social objective**: ____%

No

It **promoted Environmental/Social (E/S) characteristics** and while it did not have as its objective a sustainable investment, it had a proportion of ____% of sustainable investments

with an environmental objective in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy

with an environmental objective in economic activities that do not qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy

with a social objective

It promoted E/S characteristics, but **did not make any sustainable investments**

Sustainable investment means an investment in an economic activity that contributes to an environmental or social objective, provided that the investment does not significantly harm any environmental or social objective and that the investee companies follow good governance practices.

The **EU Taxonomy** is a classification system laid down in Regulation (EU) 2020/852 establishing a list of **environmentally sustainable economic activities**. That Regulation does not include a list of socially sustainable economic activities. Sustainable investments with an environmental objective might be aligned with the Taxonomy or not.



To what extent was the sustainable investment objective of this financial product met?

The Investment Manager selected investments that it considered to constitute Sustainable Investments.

In determining what constitutes a Sustainable Investment, the Investment Manager followed an impact investment strategy which considers an issuer's contribution towards environmental objectives by focusing on two key areas: first, the reallocation of capital by the financial industry on the asset and liability side, and second by focusing on the transition enablement within the financial industry (data providers, exchanges insuretech) needed and used by the financial industry to base their decisions on.

The Investment Manager's assessment as to whether an investment contributed to such environmental objectives included the consideration of a number of factors, such as whether an issuer contributed to tackling climate transition by reallocating capital and lowering its own greenhouse gas footprint and/or environmental factors that the Investment Manager determined are relevant.

● How did the sustainability indicators perform?

The Investment Manager applied the following two tests:

- 1) The Investment Manager's 'Emission Litmus Test' analysed the company's own greenhouse gas footprint by looking at, among others:
 - Relevance and means allocated to reduce its own energy consumption & CO2 emissions
 - Performance indicators on the company's own CO2 emissions related to energy consumption
- 2) The Investment Manager's 'Transition Litmus Test' analysed the company's commitment and actions with regard to the following:
 - Means allocated to the integration of environmental issues in its underwriting or lending activities (liabilities side of the balance sheet)
 - Means allocated to the integration of environmental factors in investment activities (asset side of the balance sheet)

Both Litmus Tests provided separate scores, namely a Transition Score and an Emission Score that were combined to generate one score for each stock. An average of the peer group was generated that was utilized as an exclusion criterion. Stocks considered for further analysis had to show a better score than the average.

The table below shows the output of the Sustainability Indicators applicable to this Subfund as of 31.12.2022. The data does not represent an average for the reporting period and is not representative of the Sustainability Indicator values at any other day of the financial year.

Sustainability Indicator*		Portfolio	Peer Group	Indicator Output
Total Score	<i>average</i>	81.9%	59%**	<i>Portfolio aggregate total score vs peer group (weighted average of Emission and Transition Score)</i>
(Transition & Emission Score)	<i>min</i>	60.9%**	10%	<i>Portfolio minimum total score vs peer group (weighted average of Emission and Transition Score)</i>

Sustainability indicators measure how the sustainable objectives of this financial product are attained.

* None of the Sustainability Indicators were subject to an assurance provided by an auditor or a review by a third party.

** As a consequence, all portfolio holdings were higher than the average peer group score i.e. confirming the best in class approach.

● **...and compared to previous periods?**

N/A

● **How did the sustainable investments not cause significant harm to any sustainable investment objective?**

The Investment Manager took into account principal adverse impacts in determining whether an investment did do any significant harm to an environmental or social objective.

How were the indicators for adverse impacts on sustainability factors taken into account?

The following table provides the exposure to all mandatory PAI applicable to the Subfund at the end of the reporting period. The Adverse Sustainability Indicator/Metric values are a snapshot as of the respective umbrella year end date. They do not represent an average for the reporting period and are not representative of the Adverse Sustainability Indicator/Metric values at any other day of the financial year. In particular, the PAI methodology was further developed at the end of the reporting period considering the application of Commission Delegated Regulation (EU) 2022/1288 on 01.01.2023.

PAI Nr	PAI Name	Threshold*	Coverage benchmark	Max Fund Value	Coverage
PAI1	GHG emissions Total	1363*	96.1%	29.2	97.82
PAI2	Carbon footprint	207*	99.5%	2.6	97.82
PAI3	GHG intensity of investee companies	442*	99.8%	14.3	97.82
PAI4	Exposure to companies active in the fossil fuel sector	0**	100.0%	0.0	97.82
PAI5	Share of nonrenewable energy consumption and production	0**	49.5%	all holdings have reasonable emission targets	97.82
PAI6	Energy consumption intensity	N/A	69.5%	N/A***	N/A***
PAI7	Activities negatively affecting biodiversity sensitive areas	N/A	2.5%	N/A***	N/A***

Principal adverse impacts are the most significant negative impacts of investment decisions on sustainability factors relating to environmental, social and employee matters, respect for human rights, anti-corruption and anti-bribery matters.

PAI8	Emissions to water	N/A	4.2%	N/A***	N/A***
PAI9	Hazardous waste ratio	N/A	34.1%	N/A***	N/A***
PAI10	Violations of UN Global Compact principles and OECD Guidelines for Multinational Enterprises	N/A	99.1%	0**	97.82
PAI11	Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UN Global Compact principles and OECD Guidelines for Multinational Enterprises	40*	92.7%	60.0	97.82
PAI12	Unadjusted gender pay gap	N/A	5.0%	All holdings have either quantified the number, have tangible policies in place or are best in class in equality	97.82
PAI13	Board gender diversity	12.5*	98.9%	13.3	97.82
PAI14	Exposure to controversial weapons	1.7%**	86.2%	0	97.82

* Threshold defined as the worst decile in the MSCI World.

** Thershold defined as binary. Yes or no.

*** N/A, since the Fund only invests in insurance, financial and fintech companies.

— — — *Were sustainable investments aligned with the OECD Guidelines for Multinational Enterprises and the UN Guiding Principles on Business and Human Rights?*

The sustainable investments were aligned with the OECD Guidelines for Multinational Enterprises and the UN Guiding Principles on Business and Human Rights. Investments have been screened for UN Global Compact (UNGC) controversies.



How did this financial product consider principal adverse impacts on sustainability factors?

The Investment Manager took into account principal adverse impacts in determining whether an investment did do any significant harm to an environmental or social objective.

In order to ensure the sub-fund does not invest in companies which significantly harm environmental or social objective, the Investment Manager applied exclusion criteria and certain thresholds related to Principal Adverse Impacts on sustainability factors.

The threshold used for PAI 1, 2, 3, 11, and 13 was defined as the worst decile in the MSCI World. With regard to PAI 4 and 5, the sub-fund had to have no exposure to companies active in the fossil fuel sector, and every holding had to have a reasonable

emission target. The sub-fund also did not allow any UN Global Compact violators to become part of the portfolio (PAI 10), and all holdings had to either have either quantified the number, have tangible policies in place or were considered best in class in equality (PAI 12). In addition, no exposure to controversial weapons was allowed (PAI 14). PAI 6, 7, 8, 9 were not considered since the fund only invested in insurance, financial and fintech companies.



What were the top investments of this financial product?

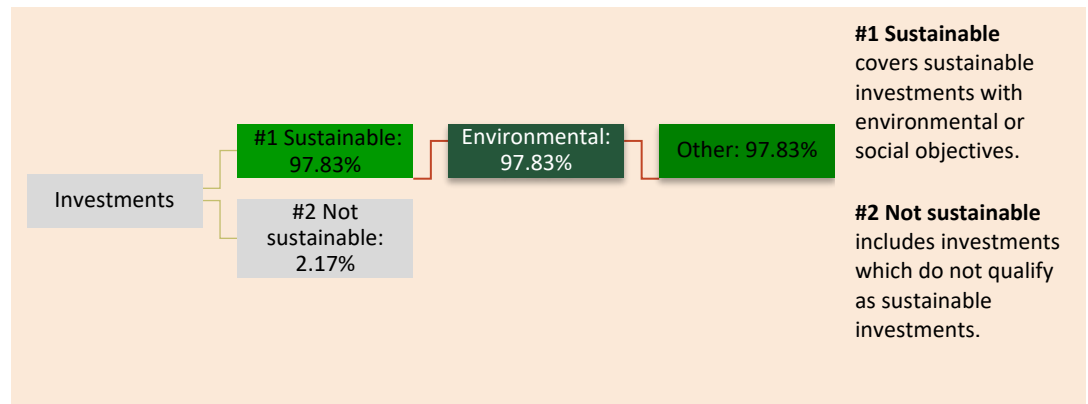
Largest investments*	NACE Sector	% Assets	Country
AXA SA	K. Financial and Insurance Activities	5.79	France
Chubb Limited	K. Financial and Insurance Activities	3.89	Switzerland
AIA Group Ltd	K. Financial and Insurance Activities	3.84	Hong Kong
QBE Insurance Group Ltd	K. Financial and Insurance Activities	3.82	Australia
Allianz SE	K. Financial and Insurance Activities	3.79	Germany
St. James's Place PLC	K. Financial and Insurance Activities	3.78	United Kingdom
ASR Nederland N.V	K. Financial and Insurance Activities	3.67	Netherlands
Zurich Insurance Group AG	K. Financial and Insurance Activities	3.53	Switzerland
PNC Financial Services Group Inc	K. Financial and Insurance Activities	3.46	United States
Legal & General Group PLC	K. Financial and Insurance Activities	3.43	United Kingdom
Tryg A/S	K. Financial and Insurance Activities	3.32	Denmark
Voya Financial Inc	K. Financial and Insurance Activities	3.30	United States
Assicurazioni Generali S.p.A.	K. Financial and Insurance Activities	3.11	Italy
Aegon NV	K. Financial and Insurance Activities	3.07	Netherlands
Macquarie Group Ltd	K. Financial and Insurance Activities	3.02	Australia

The list includes the investments constituting the greatest proportion of investments of the financial product during the reference period which is: 31.12.2022



What was the proportion of sustainability-related investments?

● What was the asset allocation?



The Fund only invested in sustainable investments, as defined under Art 2(17) SFDR. Liquidity and hedging instruments are not screened for ESG factors. This means that, as at 31st December, the portfolio consisted of 97.83% of sustainable investments.

● In which economic sectors were the investments made?

NACE Sector	Weight
K. Financial and Insurance Activities	92.97%
J. Information and Communication	4.86%
Other	2.17%



To what extent were sustainable investments with an environmental objective aligned with the EU Taxonomy?

0% of the investments were made with an environmental objective aligned with the EU Taxonomy.

● Did the financial product invest in fossil gas and/or nuclear energy related activities complying with the EU Taxonomy¹?

- Yes:
- In fossil gas In nuclear energy
- No

¹ Fossil gas and/or nuclear related activities will only comply with the EU Taxonomy where they contribute to limiting climate change ("climate change mitigation") and do no significant harm to any EU Taxonomy objective - see explanatory note in the left hand margin. The full criteria for fossil gas and nuclear energy economic activities that comply with the EU Taxonomy are laid down in Commission Delegated Regulation (EU) 2022/1214.

Asset allocation describes the share of investments in specific assets.

To comply with the EU Taxonomy, the criteria for **fossil gas** include limitations on emissions and switching to fully renewable power or low-carbon fuels by the end of 2035. For **nuclear energy**, the criteria include comprehensive safety and waste management rules.

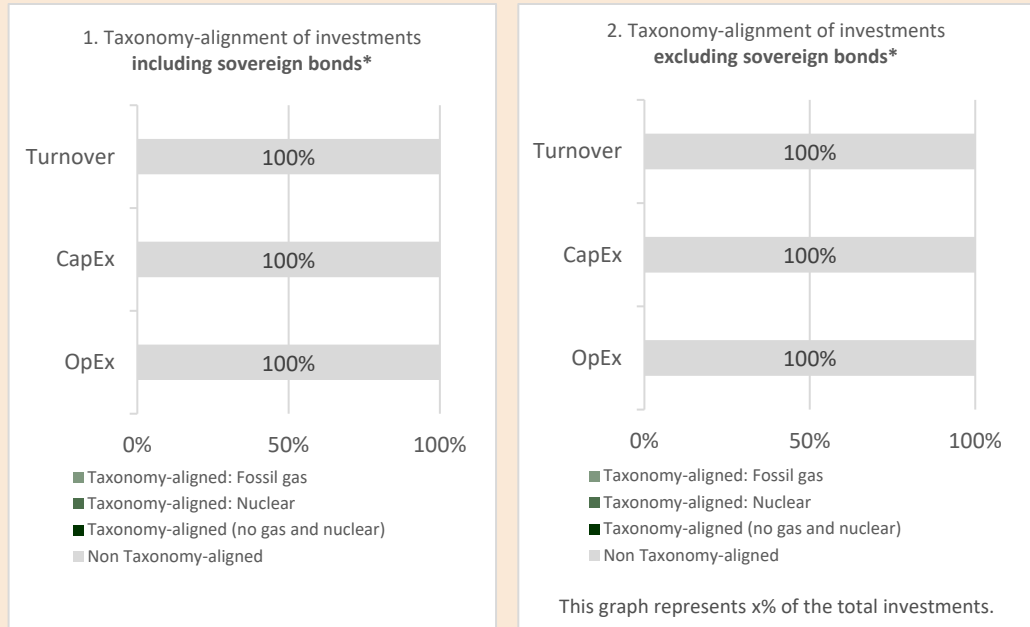
Enabling activities directly enable other activities to make a substantial contribution to an environmental objective

Transitional activities are economic activities for which low-carbon alternatives are not yet available and that have greenhouse gas emission levels corresponding to the best performance.

Taxonomy-aligned activities are expressed as a share of:

- **turnover** reflecting the share of revenue from green activities of investee companies
- **capital expenditure** (CapEx) showing the green investments made by investee companies, e.g. for a transition to a green economy.
- **operational expenditure** (OpEx) reflecting green operational activities of investee companies.

The graphs below show in green the percentage of investments that were aligned with the EU Taxonomy. As there is no appropriate methodology to determine the taxonomy-alignment of sovereign bonds*, the first graph shows the Taxonomy alignment in relation to all the investments of the financial product including sovereign bonds, while the second graph shows the Taxonomy alignment only in relation to the investments of the financial product other than sovereign bonds.



* For the purpose of these graphs, 'sovereign bonds' consist of all sovereign exposures.

● **What was the share of investments made in transitional and enabling activities?**

0% of investments were made in transitional activities and 0% in enabling activities.

● **How did the percentage of investments aligned with the EU Taxonomy compare with previous reference periods?**

N/A



What was the share of sustainable investments with an environmental objective that were not aligned with the EU Taxonomy?

97.83% was the share of sustainable investments with an environmental objective that were not aligned with the EU Taxonomy. The remaining 2.17% was cash.



What was the share of socially sustainable investments?

0% of investments were socially sustainable investments.



What investments were included under "not sustainable", what was their purpose and were there any minimum environmental or social safeguards?

are sustainable investments with an environmental objective that **do not take into account the criteria** for environmentally sustainable economic activities under the EU Taxonomy.

The remaining portion (2.17%) of the portfolio consisted of cash, cash equivalents, liquid assets such as money market instruments and investments issued by sovereigns, and currency forwards used for currency hedging purposes. Where liquidity is held in the form of sovereign bonds, these are monitored against serious violations of democracy and human rights based on the assessment of the Freedom House Index. Cash and hedging instruments are not monitored for minimum



What actions have been taken to attain the sustainable investment objective during the reference period?

The investment manager took two tests into account. The Emission Litmus Test and the Transition Litmus Test, which were based on questionnaires and reports from the respective issuer:

The 'Emission Litmus Test' was applied by the portfolio managers:

- Twelve Capital's 'Emission Litmus Test' evaluates a company's own greenhouse gas footprint by analysing the likes of: - Relevance and means allocated to reduce its own energy consumption & CO2 emissions
- Performance indicators on the company's own CO2 emissions related to energy consumption

The 'Transition Litmus Test' was conducted by the portfolio managers:

- Twelve Capital's 'Transition Litmus Test' evaluates a company's commitment and actions to reduce its own greenhouse gas footprint by analysing the likes of: - Means allocated to the integration of environmental issues in its underwriting or lending activities (liabilities side of the balance sheet)
- Means allocated to the integration of environmental factors in investment activities (asset side of the balance sheet)

Both Litmus tests provided separate scores that were combined to generate one score for each stock. Those scores were the basis for the 'best-in-class' selection process which ensured the investment objective.

The tests were based on a ESG engagement questionnaire which was sent to all constituents of the peer group. The qualitative engagement represented a further reconciliation step to assess if a company was taking measures to steer capital away from high carbon and towards low carbon activities. Receiving such primary data further strengthened the investment process to attain the sustainable investment objective during the reference period.

In assessing a security or issuer based on ESG characteristics, the Investment Manager might have been dependent upon information and data from third party ESG research providers, which may be incomplete, inaccurate or unavailable. None of the Sub-Fund, the Investment Manager, the Manager or any of their affiliates makes any representation or warranty, express or implied, with respect to the fairness, correctness, accuracy, reasonableness or completeness of any assessment of ESG characteristics.



How did this financial product perform compared to the reference sustainable benchmark?

N/A - reference benchmark has not been selected.

- ***How does the reference benchmark differ from a broad market index?***
N/A
- ***How did this financial product perform with regard to the sustainability indicators to determine the alignment of the reference benchmark with the environmental or social characteristics promoted?***
N/A
- ***How did this financial product perform compared with the reference benchmark?***
N/A
- ***How did this financial product perform compared with the broad market index?***
N/A

Reference benchmarks are indexes to measure whether the financial product attains the environmental or social characteristics that they promote.

TWELVE CAPITAL UCITS ICAV

INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER SCHWEIZ

- 1) Das Domizil des Fonds ist Irland.
- 2) Der Vertreter ist ACOLIN Fund Services AG, Leutschenbachstrasse 50, CH-8050 Zürich.
- 3) Die Zahlstelle ist Credit Suisse (Schweiz) AG, Paradeplatz 8, CH-8001 Zürich.
- 4) Der Prospekt, die Basisinformationsblätter bzw. die wesentlichen Informationen für den Anleger, die Satzung, die Aufstellung der Käufe und Verkäufe, sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos beim Vertreter bezogen werden.
- 5) Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäss der aktuell gültigen „Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen“ der Asset Management Association Switzerland (AMAS) berechnet.